



SUSTAINABILITY
REPORT 2023

HOLDING

Über NORD Holding

Ansprache an unsere Stakeholder: Verantwortung übernehmen	5
Die NORD Holding auf einen Blick	6
Unsere Organisationsstruktur	7

Leading the Way

Initiativen und Mitgliedschaften	9
Unsere Meilensteine	10
Unser ESG-Management-Ansatz	12
Doppelte Wesentlichkeits-Analyse	14

Impactful Results

Unser Portfolio auf einen Blick	37
---------------------------------	----

Sustainable Portfolio

Nachhaltigkeit in unserem Portfolio steuern	41
Material Topic im Handlungsfeld Ökologie	41
Material Topics im Handlungsfeld Soziales	44
Material Topics im Handlungsfeld Strategie & Governance	46



Sustainable Operations

Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen steuern	19
Material Topic im Handlungsfeld Ökologie	19
Material Topics im Handlungsfeld Soziales	24
Material Topics im Handlungsfeld Strategie & Governance	28

Powerful Investments

Unsere verantwortungsvolle Investitionsstrategie	33
Prozess zu ESG-Due-Diligence und -Stewardship	34

Sustainable Fund of Funds

ESG-Integration in unserem Anlageprozess	49
MC VIII	52
KB VII	54
MC V	56
KB IV	58
KB III	60
KB II	62
CO-IX	64
CO-VI	66

Impressum

68

ÜBER NORD HOLDING

Bereits seit über 50 Jahren sind wir als führender europäischer Asset Manager auf dem Markt etabliert. Unsere nachhaltige Geschäftsausrichtung ist ein fortlaufender und dynamischer Prozess.

ANSPRACHE AN UNSERE STAKEHOLDER

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Liebe Stakeholder,
liebe Investorinnen und Investoren,

als eine der führenden Private-Equity-Beteiligungsgesellschaften in Europa sind wir uns unserer Verantwortung bewusst, eine positive Veränderung herbeizuführen und damit im Einklang nachhaltige Renditen für unsere Investoren zu erzielen. Wir sind der festen Überzeugung, dass Unternehmen wie die NORD Holding Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (fortlaufend NORD Holding) eine entscheidende Rolle dabei übernehmen müssen, den Klimawandel anzugehen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Aus diesem Grund ist es uns eine große Freude, Ihnen unseren Sustainability Report 2023 zu präsentieren, der unsere Bemühungen und Fortschritte auf Unternehmens- und Portfolioebene, sowohl im Fonds- als auch im Direktinvestment, dokumentiert.

„Indem wir heute in Nachhaltigkeit investieren, bauen wir die Grundlage für eine erfolgreiche und widerstandsfähige Zukunft.“

Andreas Bösenberg,
Geschäftsführer der NORD Holding

Im vergangenen Jahr haben wir erneut bedeutende Schritte unternommen, um Nachhaltigkeit in ihren drei Facetten fest in unserem Unternehmen zu verankern. Von unserer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse, die die Grundlage für unsere Strategien und Ziele auf Unternehmens- und Portfolioebene bildet, bis hin zur Implementierung quantitativer Key Performance Indicators (KPIs) zur Überwachung und Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele – wir haben einen soliden Grundstein gelegt, um unsere Bemühungen gezielt auf die Bereiche zu konzentrieren, in denen wir den größten Einfluss und die größten Chancen und Risiken sehen.

„Wir bei der NORD Holding verstehen, dass die Implementierung von ESG-Management und -Praktiken nicht nur eine Herausforderung ist, sondern auch eine Chance. Eine Chance, unsere Investitionen und Geschäftspraktiken zu überdenken und nachhaltige überdurchschnittliche Renditen für unsere Investoren zu erzielen.“

Rainer Effinger,
Geschäftsführer der NORD Holding



Andreas Bösenberg,
Managing Partner



Rainer Effinger,
Managing Partner

Auf NORD Holding-Unternehmensebene haben wir zahlreiche Prozesse aufgesetzt und Maßnahmen eingeleitet, unter anderem um unseren eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die Vielfalt in unseren Teams zu fördern.

Komplementär wurden entscheidende Schritte auf Portfolioebene unternommen, die sicherstellen, dass unsere Investitionen langfristige und nachhaltige Wertsteigerungen generieren.

Die nachhaltige Geschäftsausrichtung der NORD Holding ist ein fortlaufender und dynamischer Prozess. Wir laden Sie herzlich dazu ein, unseren Nachhaltigkeitsbericht zu lesen und gemeinsam mit uns die nächsten Schritte auf diesem spannenden Weg zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bösenberg und Rainer Effinger
Geschäftsführer der NORD Holding

DIE NORD HOLDING AUF EINEN BLICK

Bereits seit über 50 Jahren sind wir als eine der führenden europäischen Private-Equity-Gesellschaften auf dem Markt etabliert. Durch unseren beständigen Fortschritt und das kombinierte Geschäftsmodell aus Fonds- und Direktinvestments haben wir uns als dynamisches und zukunftsorientiertes Private-Equity-Unternehmen in Europa positioniert. Seit unserer Gründung im Jahr 1969 haben wir nicht nur unser Geschäftsmodell weiterentwickelt, sondern auch unser Verständnis von unternehmerischer Nachhaltigkeit. Unser Handeln wird durch ein tiefes Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Stakeholdern und Investoren geleitet.

Hauptsitz und/oder Tätigkeits-Schwerpunkt unser Plattformunternehmen liegt in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, wohingegen der geografische Fokus im Fondsinvestment europaweit ausgelegt ist. Insgesamt arbeiten an unseren fünf Standorten in Hannover, Berlin, Frankfurt am Main, München und Mailand über 30 erfahrene Private-Equity-Investment Managerinnen und -Manager an der Umsetzung erfolgreicher und interessanter Anlageideen.

QUICK FACTS FÜR POWERFUL INVESTMENTS UND IMPACTFUL RESULTS

1969

Gründung der NORD Holding

30

europäische Co-Investments

4

Investitionsschwerpunkte

640 tCO₂e

in Scope 1, 2 und 3*

7

Material Topics auf Unternehmensebene

23 %

Anteil Frauen innerhalb unserer Belegschaft

> 350

aktive Portfoliounternehmen

4

Art.-8-Fonds mit nachhaltigem Anlageziel**

6

Nationalitäten innerhalb der Belegschaft***

4

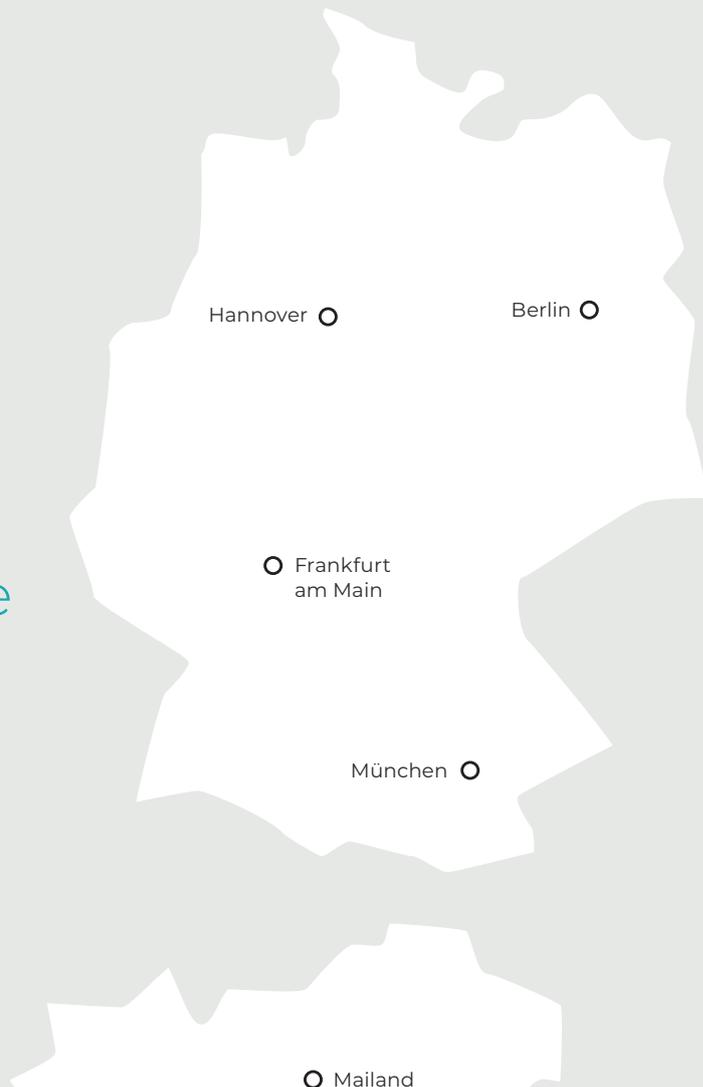
unterzeichnete Initiativen für die Förderung verantwortungsvoller Investitionen

100 %

aller Mitarbeitenden erhielten eine Compliance- und Geldwäsche -Schulung

85 %

unserer Portfoliounternehmen haben eine ESG-Roadmap



* In ausgewählten Scope 3 Kategorien.

** NKB Co-Invest IX GmbH & Co. KG, NORD Holding Micro-Cap VIII GmbH & Co. KG, NORD Holding Small Cap Beteiligungs GmbH & Co. KG, NORD KB Dachfonds VII Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.

*** Mitarbeitende aus Deutschland, China, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande.

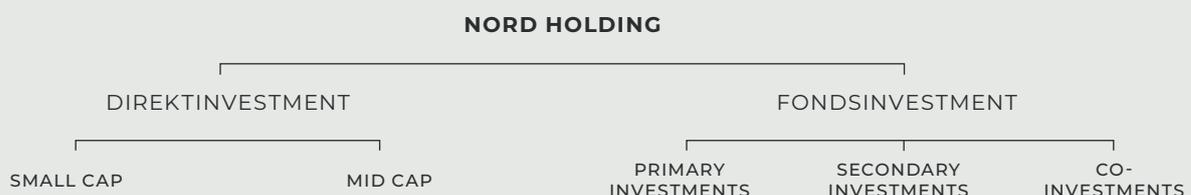
UNSERE ORGANISATIONS-STRUKTUR

Direktinvestment: Der Schwerpunkt unseres Direktgeschäfts liegt in der Strukturierung und Finanzierung von Unternehmensnachfolgemodellen, in der Übernahme von Konzernteilen/-tochtergesellschaften sowie in der Expansionsfinanzierung mittelständischer Unternehmen. Gegenwärtig arbeiten wir aktiv mit 15 mittelständischen Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, die bereits eine relevante Marktstellung haben oder diese durch unsere Unterstützung erreichen können.

- » 2022 haben wir einen dezidierten **Small-Cap-Fonds** mit einem angestrebten Zielvolumen von rund 100 Mio. Euro ins Leben gerufen. Bei diesem Fonds werden Eigenkapitalinvestments von bis zu 25 Mio. Euro pro Beteiligung in mittelständische Unternehmen in der DACH-Region mit einem EBITDA von bis zu 5 Mio. Euro getätigt. Dabei gehen wir in der Regel Mehrheitsbeteiligungen, aber auch selektiv Minderheitsbeteiligungen ein. Eigens für diesen Small-Cap-Fonds wurde 2022 ein neuer Standort mit eigenem Team mit Sitz in Frankfurt am Main eröffnet.
- » Im Bereich **Mid-Cap** verfolgen wir einen ähnlichen Ansatz und investieren vorzugsweise in Unternehmen in strukturell wachsenden Märkten mit Umsätzen von bis zu 250 Mio. Euro und einem EBITDA von bis zu 20 Mio. Euro. Dabei werden entweder strategische Mehrheitsbeteiligungen oder Minderheitsbeteiligungen erzielt.

Fondsinvestment: Der Geschäftsbereich Fondsinvestment zielt auf das Micro- und Small-Cap-Segment mittelstandsorientierter Private-Equity-Fonds aus Europa ab. Der Fokus liegt hierbei auf Primary-, Secondary- und Co-Investments. Die NORD Holding konzentriert sich dabei stark auf am Markt neu etablierte Buyout-Manager und operative Anlagestrategien und tritt zudem regelmäßig als Ankerinvestor auf.

- » Bei den **Primary Investments** konzentrieren wir uns auf etablierte Fonds mit herausragenden Renditen sowie auf neue Fondsmanager mit nachgewiesener persönlicher Erfolgsbilanz, die mit innovativen Ansätzen erstmalig einen Fonds initiieren wollen. Präferiert wird ein operativer Investitionsansatz mit einem aktiven Portfoliomanagement. Die entsprechende Fondsgröße liegt bei maximal 750 Mio. Euro und der Fokus auf Investitionen in Europa.
- » In dem Segment der **Secondary Investments** übernehmen wir die Verpflichtung bestehender Investoren, sofern eine attraktive Wertentwicklung erwartet wird und ein Mehrwert für den Fondsmanager geleistet werden kann. Bei der Strukturierung der Transaktionen wird eng mit den Fondsmanagern zusammengearbeitet, um ein Höchstmaß an Flexibilität und eine schnelle Umsetzung gewährleisten zu können.
- » Bei gemeinsamen Investitionen mit Fondsmanagern aus unserem Netzwerk liegt das Hauptaugenmerk auf attraktiven Small- und Micro-Cap-Unternehmen in Europa. Das Volumen der **Co-Investments** liegt üblicherweise zwischen 3 und 30 Mio. Euro pro Transaktion.



LEADING THE WAY

Wir setzen neue Maßstäbe für nachhaltige Investitionen. Durch verantwortungsvolles Investieren und strategische Führung ebnen wir den Weg für eine nachhaltigere Zukunft in unseren Portfoliounternehmen.

INITIATIVEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel oder soziale Ungleichheit werden immer komplexer und erfordern von Unternehmen ein koordiniertes Vorgehen nach international anerkannten Grundsätzen. Dass wir uns verschiedenen ESG-Initiativen und -Prinzipien wie beispielsweise den Principles for Responsible Investment (PRI) oder der Initiative Climat International (iCI) verpflichtet haben, schafft für uns klare Leitlinien für verantwortungsvolles Investieren und unterstützt uns dabei, unsere Strategien und Praktiken kontinuierlich zu überdenken. Diese Verpflichtungen dienen als Kompass für unsere Entscheidungsfindung und stärken unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Mit unserer Responsible Investment Policy, den Material Topics und den hiermit verknüpften Zielen, Maßnahmen und KPIs unterstützen wir die Sustainable Development Goals (SDGs). Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf das SDG 5 („Geschlechtergleichheit“) und das SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“).



Die NORD Holding ist Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI). Gemeinsam mit ihrem internationalen Netzwerk an Unterzeichnern widmet sich die Initiative der praktischen Umsetzung der sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist es zum einen, ein besseres Verständnis für die Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, soziale- und Unternehmensführungsthemen zu erhalten, und zum anderen, die Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihre Investitionsentscheidungen zu unterstützen.



Die Initiative Climat International (iCI), der sich die NORD Holding angeschlossen hat, trägt zur Bekämpfung des Klimawandels bei, indem bewährte Methoden zur Analyse und Minderung von Kohlenstoffemissionen und klimabedingten Finanzrisiken in den Portfolios von Private-Equity-Unternehmen eingesetzt werden.



Als Sponsor von Level 20 unterstützt die NORD Holding die Mission, eine stärkere Vertretung von Frauen in der gesamten Private-Equity-Branche zu fördern. Als Mitglieder von Level 20 setzen sich Margarita Decker, Chun Zang und Stefanie Bartosch – stellvertretend für die gesamte NORD Holding – für die stärkere Vertretung von Frauen in der gesamten Private-Equity-Branche ein. Das Ziel ist, dass 20% der leitenden Positionen von Frauen besetzt werden.



Die NORD Holding nutzt die Women's Empowerment Principles (WEP) als Orientierungshilfe, um die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau am Arbeitsplatz, auf dem Markt und in der Gemeinschaft zu fördern.



Die im Jahr 2009 gegründete NORD Holding Stiftung e. V. fördert gezielt Hilfsprojekte für kranke und bedürftige Menschen in der Region Hannover. Zur Unterstützung der Projekte tragen unsere Teammitglieder jährlich einen Teil ihres Einkommens bei und stärken so die Gemeinschaft in und mit der Region.

UNSERE MEILENSTEINE

Seit unserer Gründung sind die drei Nachhaltigkeitskomponenten Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) fester Bestandteil unseres täglichen Handelns. Die Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) im Jahr 2019 markiert den Startpunkt für unser nachhaltiges Commitment. Seither bauen wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten sukzessive weiter aus. Im Berichtsjahr haben wir einen Meilenstein durch die Analyse unserer wesentlichen Themen erreicht und somit das Fundament für weitere Schritte auf unserer Nachhaltigkeitsreise gelegt.

2019

*Unterzeichnung
der Principles
for Responsible
Investment (PRI)*

*Aufbau ESG-Due-
Diligence-Prozesse*

*Erste ESG-Befragung
unter den Portfolio-
unternehmen*

*Erste Bilanzie-
rung unseres
CO₂-Footprints*

2020

*Aufbau
ESG-Council*

2021

*Erstes SFDR
Reporting*

*Erste NORD
Holding RI Policy*

*Erste ESG-
ausgerichtete
Art.-8-Fonds*

*Einführung von
ESG-Due-
Diligence im
Rahmen von
Akquisitions- und
Exit-Prozessen*

*Einführung von
ESG Portfolio
Tracking auf
Grundlage von
zielgerichteten
KPIs*

2022

2023

Ausblick

2024

Mitgliedschaft Initiative
Climat International (iCI)

Mitgliedschaft Level 20

Unterzeichnung der
Women's Empowerment
Principles (WEPs)

Einrichtung einer
anonymen Whistleblower
Hotline

ESG-ausgerichtete
Beteiligung an der
VERSO Group

Erster ESG-Double
Materiality Workshop
nach CSRD

Mitgliedschaft ESG
Data Convergence
Initiative (EDCI)

Konkretisierung
der NORD Holding
Responsible
Investment Policy

Kickoff ESG-
Roundtable mit
unseren Portfolio-
unternehmen

UNSER ESG-MANAGEMENT-ANSATZ

Unser verantwortungsbewusstes Handeln ist in allen operativen und strategischen Prozessen verankert. Seit der Gründung unseres NORD Holding ESG-Councils im Jahr 2020 haben wir unsere ESG-Governance-Struktur sukzessive ausgebaut.

ESG-BOARD

Die Aufsicht über ESG-Weiterentwicklungen und -Aktivitäten übernimmt das ESG-Board. Basierend auf der Vorarbeit des ESG-Councils trifft das Board hierbei essenzielle Entscheidungen und überwacht die Einhaltung und den Fortschritt der Nachhaltigkeitsarbeit. Das ESG-Board tagt mehrmals im Jahr. Der regelmäßige Dialog mit den Expertinnen und Experten aus dem ESG-Council sichert eine transparente Entscheidungsfindung.

ESG-COUNCIL

Ein Team von insgesamt 6 Personen aus dem Direkt- und Fondsinvestment treibt die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen auf Corporate- und Portfolioebene voran. Durch die diverse Zusammensetzung des ESG-Councils sind die Meinungen und Interessen aller Mitarbeitenden der verschiedenen Investmentteams vertreten und können kommuniziert werden. Zusätzlich konzentriert sich das ESG-Council auf den Dialog mit den Portfoliounternehmen und den Fondsmanagern.

Das Council steht in regelmäßigem Austausch, um aktuelle und zukünftige Nachhaltigkeitsthemen gemeinsam zu kommunizieren, zu diskutieren und zu organisieren. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der nachhaltigkeitsrelevanten Maßnahmen im Direkt- und Fondsinvestment erfolgt die Umsetzung dezentriert in den beiden Abteilungen.

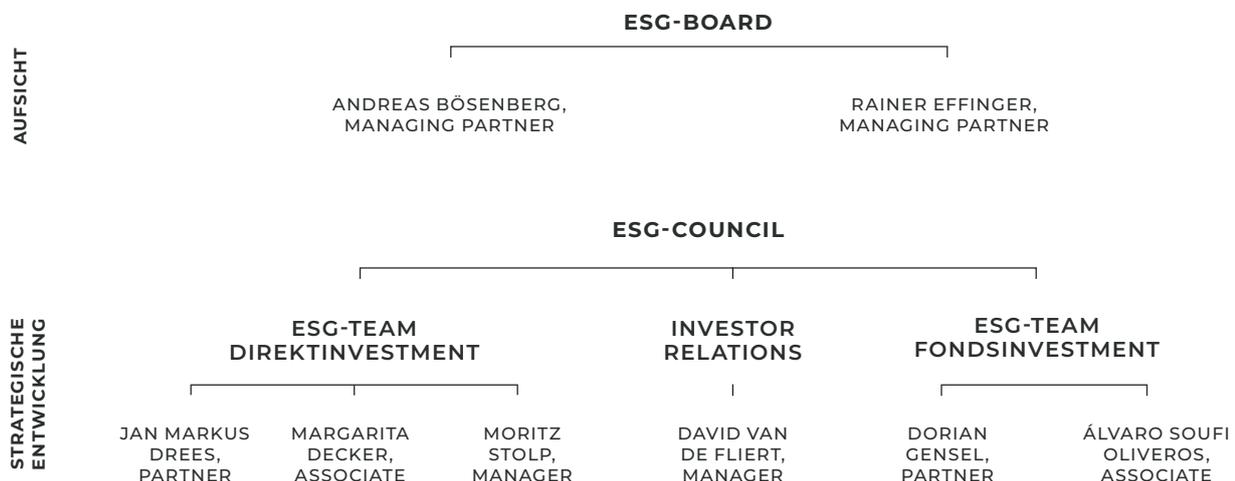
ESG-TEAM DIREKTINVESTMENT

Unser ESG-Direktinvestmentteam steht in engem Austausch mit den Portfoliounternehmen, um diese bei der Entwicklung von ESG-Prozessen und der Erreichung ihrer ESG-Ziele zu unterstützen. Der erste ESG-Roundtable tagte im Juni 2024. Darüber hinaus unterstützt das Team bei der Analyse von ESG-Risiken und -Chancen der einzelnen Portfoliounternehmen und potenziellen Add-on-Akquisitionen.

ESG-TEAM FONDSINVESTMENT

Das ESG-Fondsinvestmentteam berät die Fondsmanager durch das Teilen von Best-Practice-Erkenntnisse zu ESG- und RI-bezogenen Themen innerhalb des europäischen Private-Equity-Markt. Hierbei konzentriert sich unser Team auf die Zusammenarbeit mit neu etablierten und aufstrebenden Fondsmanagern, die zwar mit den Konzepten von ESG und RI vertraut sind, aber noch nicht über das hinreichende Wissen und/oder die Manpower verfügen, um die Konzepte in der Praxis umzusetzen.

Unsere ESG-Governance-Struktur





ANDREAS BÖSENBERG, MANAGING PARTNER



RAINER EFFINGER, MANAGING PARTNER



JAN MARKUS DREES, PARTNER



MARGARITA DECKER, ASSOCIATE



MORITZ STOLP, MANAGER



DAVID VAN DE FLIERT, MANAGER



DORIAN GENSEL, PARTNER



ÁLVARO SOUFI OLIVEROS, ASSOCIATE

DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Der kontinuierliche Ausbau und die Verbesserung der NORD Holding-Nachhaltigkeitsarbeit sind fest in unserem Geschäftsmodell verankert und eine bestehende Säule bei jeder unserer Investmententscheidungen. In diesem Sinne berücksichtigen wir auch Anforderungen, die auf uns derzeit noch nicht zutreffen, aber es gegebenenfalls in Zukunft tun werden, wie die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Im Einklang mit der konsequenten Weiterführung unserer Nachhaltigkeitsarbeit haben wir im September 2023 eine **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD** durchgeführt, welche der vollumfänglichen Betrachtung und Identifikation von ESG-Themen (Environmental, Social, Governance) innerhalb der NORD Holding und in unserem Portfolio diene. Durch die Wesentlichkeitsanalyse konnten wir systematisch die Relevanz und den Einfluss der unterschiedlichen Themen in den drei Handlungsfeldern definieren und jene ESG-Themen identifizieren, die für unser Unternehmen und unsere Stakeholder am relevantesten sind. Die Wesentlichkeitsanalyse war somit ein bedeutsamer Schritt, um unsere Nachhaltigkeitsausrichtung zu verfeinern, ESG-Themen strategisch und wirkungsvoll in unsere Unternehmensführung zu integrieren und unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung noch transparenter zu gestalten.

Aufgrund unseres Geschäftsmodells wurde eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse sowohl auf Unternehmensebene als auch auf Portfolioebene durchgeführt. Die Wesentlichkeitsanalyse auf Unternehmensebene baute auf einer umfassenden Unternehmensanalyse auf, in der alle Geschäftsaktivitäten und -prozesse beleuchtet wurden, um tatsächliche und potenzielle Auswirkungen, Risiken und Chancen zu identifizieren. Ergänzend hierzu schloss die Analyse ein umfassendes Benchmarking der Private-Equity-Branche ein, um weitere ESG-Aspekte zu ermitteln. Enge Rücksprachen des ESG-Council mit den Fachabteilungen und die regelmäßige Rückkopplung mit dem ESG-Board ermöglichten eine umfassende Evaluierung der ESG-Aspekte.

CSRD: DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Unternehmen müssen unter der CSRD eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse vornehmen. Hierbei wird ein Thema als wesentlich eingestuft, wenn mindestens eine der beiden Perspektiven zutrifft:

- » **Inside-out (Impact Wesentlichkeit):** beinhaltet potenzielle und tatsächliche negative und positive Auswirkungen der NORD Holding auf ESG-Themen.
- » **Outside-in (finanzielle Wesentlichkeit):** umfasst Risiken und Chancen, die sich aus ESG-Themen ergeben und einen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg und die Leistungsfähigkeit der NORD Holding nehmen.

Auf Portfolioebene wurden beide Geschäftszweige, Direkt- und Fondsinvestment, separat voneinander betrachtet und die Mitarbeitenden der zuständigen Teams vollständig in die Ermittlung der Auswirkungen, Chancen und Risiken eingebunden. Vervollständigt wurde die Wesentlichkeitsanalyse durch ein Benchmarking der vier Investitionsbereiche und die Einbindung der Stakeholder-Perspektive. Letzteres wurde durch die Berücksichtigung der Ergebnisse unserer jährlichen Stakeholder-Befragung der Portfoliounternehmen (ESG-Fragebögen) sichergestellt.

Auch die Auswirkungen, Risiken und Chancen, die sich aus den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstrukturen unserer Portfoliounternehmen ergeben, wurden in der Wesentlichkeitsanalyse hinreichend beleuchtet.



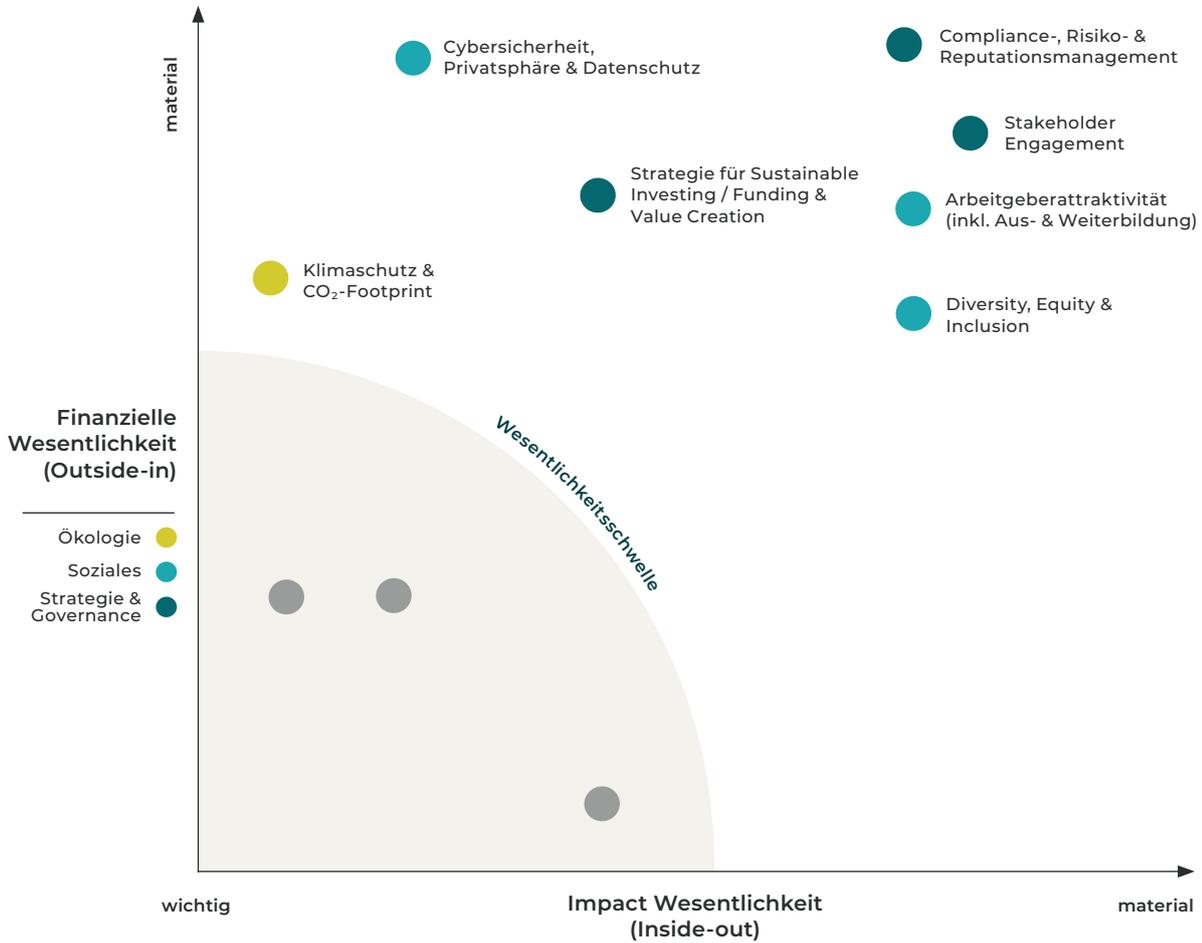
**Impact
Wesentlichkeit
(Inside-out)**

Negative
und positive
tatsächliche und
potenzielle
Auswirkungen der
NORD Holding

**Finanzielle
Wesentlichkeit
(Outside-in)**

Finanzielle
Chancen und
Risiken für die
NORD Holding

MATERIAL TOPICS FÜR DIE NORD HOLDING



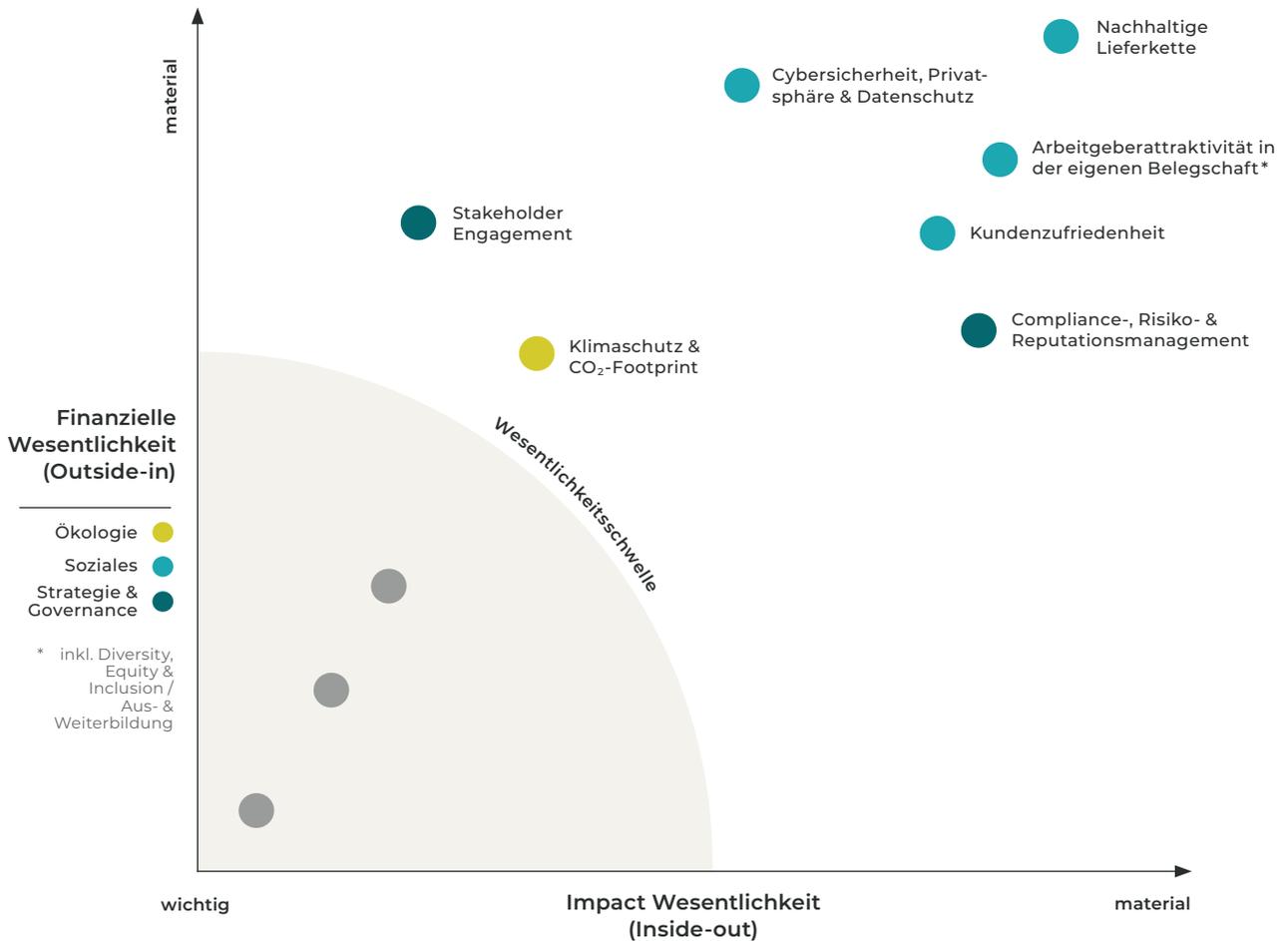
Die so entstandene firmeneigene ESG-Long List wurde im Rahmen eines Workshops auf Managementebene aus der Inside-out- und Outside-in-Perspektive reflektiert, bewertet und perspektivisch im Rahmen einer Wesentlichkeitsmatrix einsortiert. Für eine breit gefächerte Diskussion und Evaluierung wurden Mitarbeitende der NORD Holding aus allen Investmentteams zusammengebracht.

Die vorab generierte ESG-Long List konnte im Workshop konkretisiert werden, sodass insgesamt sieben Material Topics auf Unternehmensebene und weitere sieben Material Topics auf Portfolioebene identifiziert wurden. Eine abschließende Rückkopplung mit dem ESG-Board validierte das Ergebnis.

Alle Themen der ESG-Long List, welche die sogenannte „Wesentlichkeitsschwelle“ nicht überschritten haben, werden jährlich evaluiert und auf ihre Wesentlichkeit hin überprüft. Hierbei ist wichtig, dass alle wesentlichen Themen von uns gleichzeitig und mit derselben Priorität angegangen werden.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wurde nach der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse überarbeitet, um die wesentlichen Themen mit Zielen, Maßnahmen und KPIs messbar zu machen. Unsere wesentlichen Themen, unsere Ziele und KPIs sowie erreichte und geplante Maßnahmen sind in den Kapiteln [Sustainable Operations](#) und [Sustainable Portfolio](#) dargelegt.

MATERIAL TOPICS FÜR UNSER PORTFOLIO



WESENTLICHKEITSMATRIX

» **Material Topics:** In unserer Wesentlichkeitsmatrix werden verschiedene für uns wesentliche Nachhaltigkeitsthemen, unsere „Material Topics“, entsprechend ihrer Bewertung platziert. Die Wesentlichkeitsschwelle markiert, welche Topics für uns besonders wichtig sind und deshalb Vorrang haben. Nicht alle Topics überschreiten diese Schwelle. Diese werden jährlich

überprüft, haben aber eine geringere Priorität in unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

» **X-Achse (Impact Wesentlichkeit):** Diese Achse zeigt, wie groß die Auswirkungen der Material Topics unserer Geschäftstätigkeit und unseres Portfolios auf die Umwelt, die Menschen und die Wirtschaft sind. Dabei sind sowohl positive als auch negative Auswirkungen relevant. Ein höherer Wert auf der X-Achse

bedeutet, dass das Topic größere positive oder negative Auswirkungen hat.

» **Y-Achse (Finanzielle Wesentlichkeit):** Diese Achse zeigt, wie sehr die Material Topics die finanzielle Lage, die Leistung und das wirtschaftliche Potenzial unseres Unternehmens beeinflussen können. Je höher das Topic auf der Y-Achse einsortiert ist, desto bedeutender sind die finanziellen Risiken oder Chancen.

SUSTAINABLE

Indem wir uns gezielt mit den Material Topics für unser Unternehmen auseinandersetzen, stärken wir nicht nur unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz, sondern üben auch einen positiven Beitrag auf unsere Gesellschaft und Umwelt aus.

OPERATIONS

NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM UNTERNEHMEN STEUERN

Sieben Material Topics in den Handlungsfeldern „Ökologie“, „Soziales“ und „Governance & Strategie“ bilden den Kern der Nachhaltigkeitsarbeit innerhalb der NORD Holding und leiten uns dabei wie ein Kompass – sie bestimmen unser tägliches Miteinander, prägen unsere Unternehmenskultur und sind der Motor für unsere nachhaltigen Bestrebungen.

Material Topic im Handlungsfeld Ökologie

Klimaschutz und CO₂-Footprint

ZIELE

- » Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2030
- » Bilanzierung aller Scope 3-Emissionen (Investitionen)
- » Aufsetzen einer Scope 3-Klimastrategie in Anlehnung an SBTi
- » Aufsetzen einer Energieeffizienz-Richtlinie

Mit unseren Zielen unterstützen wir das SDG 13



Bereits seit dem Jahr 2019 erstellen wir jährlich eine Klimabilanz nach dem GHG-Protocol*. Im Zeitverlauf konnten wir unsere Datenlage sukzessive verbessern und ausbauen, sodass sich der Bilanzierungsumfang für unseren CO₂-Footprint im Jahr 2023 erheblich erweitert hat. Die verbesserte Datenlagen ermöglichte es, neben den Scope 1- und Scope 2-Kategorien, erstmalig nahezu alle wesentlichen Scope 3-Kategorien zu erfassen, zu berechnen und auszuwerten, um die größten Emissionstreiber und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Treibhausgasemissionen in Scope 3 machen den größten Anteil (85 %) an unserem Gesamt-CO₂-Fußabdruck aus, gefolgt von Emissionen in Scope 1 (11 %) und in Scope 2 (4 %). Durch den Einschluss neuer Kategorien hat sich unser CO₂-Fußabdruck merklich erhöht – insgesamt um

ca. 9 t CO₂e** pro Mitarbeitendem – ist jedoch aufgrund des veränderten Bilanzierungsumfangs nur bedingt vergleichbar mit den Vorjahren.

Durch die erstmalige Betrachtung von Herstellungsemissionen, der gekauften bzw. geleasten Fahrzeuge sowie Büromaterialien und technischen Geräten steigt die Summe der Treibhausgasemissionen um 183 t CO₂e. Außerdem wurde im Berichtsjahr zum ersten Mal die Kategorie „Dienstleistungen“ betrachtet, die weitere 168 t CO₂e verursachen. Verglichen mit den Vorjahren sind die Emissionen in den Bereichen Dienstreisen, Fuhrpark und Elektronik gestiegen. Dies resultiert vorrangig aus der Standorteröffnung in Frankfurt, den hiermit verbundenen Investitionen in die Büroaustattung der neuen Kolleginnen und Kollegen und den Ausbau des Fuhrparks. Zusätzlich ist der Anstieg der Emissionen auf die Normalisierung des Geschäftsbetriebs nach der Corona-Pandemie zurückzuführen. Im Vergleich zu 2019, dem letzten Geschäftsjahr vor der Pandemie und gleichzeitig Basisjahr unserer Klimaneutralitätsbestrebungen, ist jedoch ein leichter Rückgang der Emissionen festzustellen.

Ausgeschlossen von der Scope 3-Bilanzierung sind derzeit noch unsere finanzierten Emissionen, da diese aufgrund der hohen Komplexität der Verbrauchsdatenerfassung noch nicht bilanziert werden konnten. Um diese Lücke zukünftig zu schließen, arbeiten wir kontinuierlich an der Erfassung unserer finanzierten Emissionen. Detaillierte Informationen über geplante Maßnahmen zur Erfassung der Emissionen innerhalb unseres Portfolios sind in dem Kapitel [Sustainable Portfolio](#) beschrieben.

640 t CO₂e

in Scope 1, 2 und 3 im Jahr 2023***

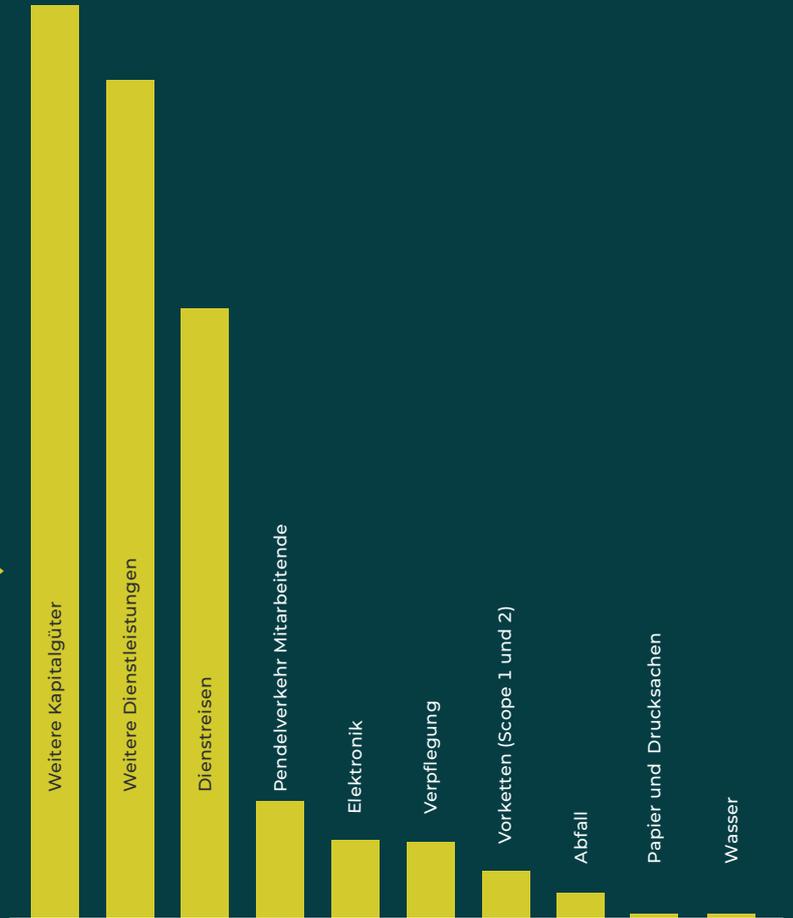
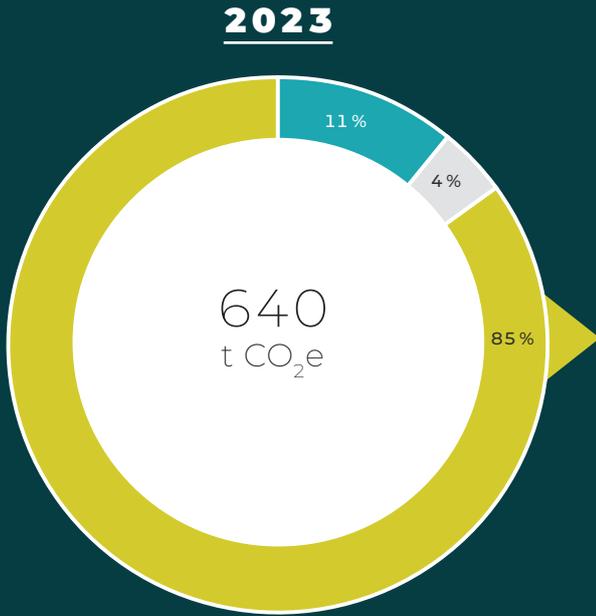
* Das GHG-Protocol (Greenhouse Gas Protocol) ist ein weltweit anerkanntes Rahmenwerk zur Messung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen, entwickelt vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD).

** Die Einheit t CO₂e (t CO₂-Äquivalent) quantifiziert die Klimawirkung von Treibhausgasen, indem sie ihre Menge in Bezug auf die äquivalente Menge an Kohlendioxid (CO₂) angibt.

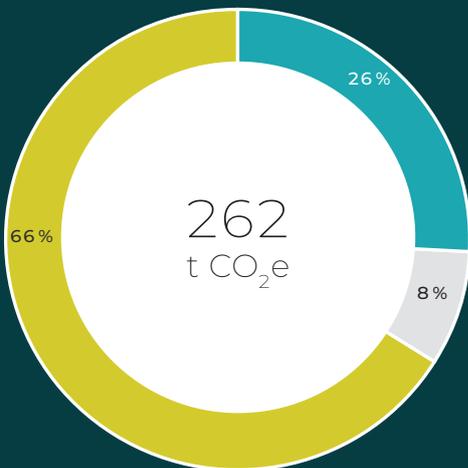
*** In ausgewählten Scope 3 Kategorien.

Unser CO₂-Footprint

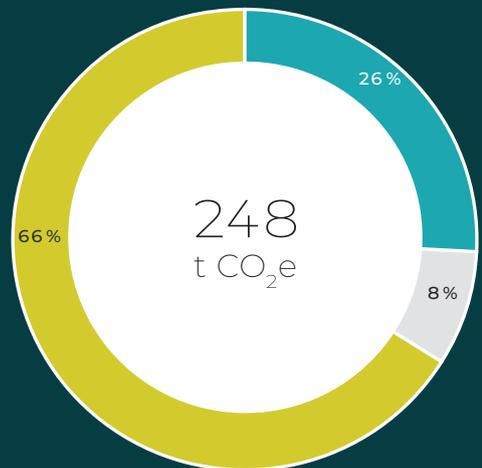
- Scope 1 ●
- Scope 2 ●
- Scope 3 ●



Basisjahr **2019**



2022



TREIBHAUSGASEMISSIONEN (in t CO ₂ e)	KATEGORIE	2019*	2022*	2023*
Scope 1		69,40	63,95	72,54
	Fuhrpark (Menge)	N/A**	N/A**	40,25
	Fuhrpark (Kilometer)	36,42	33,35	N/A**
	Stationäre Verbrennung	32,98	30,60	32,29
Scope 2		20,49	21,12	23,96
	Fernwärme	N/A**	3,45	3,45
	Strom	20,49	17,67	20,51
Scope 3		172,01	162,71	543,56
	Verpflegung	7,75	9,02	15,23
	Papier und Drucksachen	0,67	0,39	0,47
	Wasser	0,27	0,39	0,38
	Weitere Dienstleistungen	N/A**	N/A**	168,14
	Elektronik	3,95	7,50	15,68
	Weitere Kapitalgüter	N/A**	N/A**	183,10
	Vorketten (Scope 1 und 2)	8,76	8,96	9,64
	Abfall	4,05	4,09	5,08
	Dienstreisen	127,41	106,88	122,23
	Pendelverkehr Mitarbeitende	19,15	25,48	23,61
	Investitionen	N/A**	N/A**	N/A**
Gesamtemissionen		261,90	247,78	640,06
Emissionsintensität in t CO ₂ e pro Mitarbeitendem		N/A**	5,27	12,08
Emissionsintensität in t CO ₂ e pro Mrd. € AuM***		N/A**	82,59	160,02

* Ungenauigkeit ± 5%.

** In diesem Jahr wurde die Kategorie nicht bilanziert.

*** AuM = Assets under Management.

Da unser Geschäftsmodell ein gewisses Maß an Mobilität erfordert überwachen wir kontinuierlich den CO₂-Fußabdruck unserer Unternehmensflotte und untersuchen alternative Transportmethoden, um die hierdurch verursachten Emissionen zu minimieren. Insbesondere die Vermeidung von Inlandsflügen und der Ausbau der E-Fuhrpark-Flotte standen im Berichtsjahr 2023 im Fokus. Weitere Maßnahmen, die wir in der Zukunft prüfen werden, sind die Bahn-Card und die Übernachtung in klimaneutralen Hotels, um unser Pendlerverhalten und die Dienstreisen zu entlasten.

Angesichts der Dringlichkeit der Klimakrise und der damit verbundenen Herausforderungen haben wir das Ziel, bis 2030 in Scope 1 und 2 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir kontinuierlich an der Planung und Umsetzung verschiedener Maßnahmen und konnten bereits im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte bei der energieeffizienten Gestaltung und Optimierung unserer Büros und unserer IT-Infrastruktur erreichen. Denn auch wenn die Emissionen in Scope 1 und 2 verglichen mit Scope 3 geringer sind, sind diese auch der direkteste Hebel für uns, um unsere eigenen Emissionen zu verringern. Gerade in den Kategorien Strom und Heizung sehen wir viele Reduktionspotenziale, wie die Umstellung des Strombezugs auf einen Tarif mit erneuerbaren Energiequellen.

Mit dem Erwerb der neuen Heizungsanlage ecoTEC VC 806/5-5 E Brennwerttechnik und der dazugehörigen myVAILLANT-App können wir unser Heizungssystem smart und energiesparend steuern. Durch verschiedene Einstellungen, wie die Festlegung von Zeitfenstern oder die Nutzung von Sonderbetriebsarten (z.B. „Abwesend“), haben wir unsere Verbrauchsdaten stets im Blick, können Zeiträume vergleichen und schnell erkennen, wie wir unsere Heizkosten durch eine Verbrauchsoptimierung weiter reduzieren können. Derzeit planen wir die Ergänzung der bestehenden Heizungsanlage um eine Wärmepumpe. Auf diese Weise würden wir die Emissionen im Heizungsbereich weiter reduzieren. Weitere Einsparungen, die beispielsweise durch eine noch effizientere Servernutzung oder den Umzug in die Cloud, Energieaudits und Gebäudeeffizienz erreicht werden können, sollen im Jahr 2024 in einer Energieeffizienz-Richtlinie festgehalten und in den darauffolgenden Jahren sukzessive umgesetzt werden.

Für die Zukunft ist anzunehmen, dass die Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2019 steigen werden, da auch unsere finanzierten Emissionen zukünftig in die Bilanz integriert werden sollen. Dahingehend haben wir uns das Ziel gesetzt, dass alle Portfoliounternehmen bis Ende 2024 in die Klimabilanzierungssoftware von VERSO aufgenommen werden sollen. Die CO₂-Bilanzierung bei unseren Portfoliounternehmen wird dann sukzessive ausgebaut. Bereits jetzt erheben vier unserer Portfoliounternehmen eine vollumfängliche CO₂-Bilanz.

Unvermeidbare Emissionen sollen zukünftig durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden. Geeignete Projekte sichten wir im Jahr 2024.



„Unser Engagement für die Reduktion von Treibhausgasemissionen unterstreicht unser Verständnis für die Dringlichkeit des Klimaschutzes und unsere Verpflichtung, umweltbewusste Entscheidungen in allen Unternehmensbereichen zu treffen.“

Jan Markus Drees,
Partner & Head of ESG

160

t CO₂e pro Mrd. Euro AuM in 2023

12

t CO₂e pro Mitarbeitendem in 2023

Material Topics im Handlungsfeld Soziales

Zufriedene, hochmotivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende sind der Schlüssel zu unserem Erfolg und unserer Wettbewerbsfähigkeit. Daher legen wir besonderen Wert auf unsere Verantwortung als Arbeitgeber. Die Zufriedenheit und Bindung unserer Mitarbeitenden beeinflussen direkt unsere Unternehmensleistung und -kultur. Durch gezielte Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und der beruflichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden schaffen wir ein produktives, inklusives und nachhaltiges Arbeitsumfeld – und stärken langfristig unsere Position als attraktiver Arbeitgeber.

Diversity, Equity & Inclusion

ZIELE

- » Erhöhung der Frauenquote im Gesamt-Unternehmen und in Managementpositionen
- » Faire und ausgeglichene Vergütungsstrukturen für alle Geschlechter

Mit unseren Zielen unterstützen wir das SDG 5



Durch die bewusste Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion in unserer Belegschaft schaffen wir nicht nur eine offene Arbeitskultur, sondern gewinnen auch an Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit. Jede individuelle Perspektive bereichert unser Team und stärkt unsere Fähigkeit, Herausforderungen zu bewältigen und nachhaltig zu wachsen.

Das Empowerment von Frauen ist uns ein besonderes Augenmerk. Mit gezielten Maßnahmen versuchen wir dem historisch gewachsenen Geschlechterungleichgewicht in der Private-Equity-Branche entgegenzuwirken und Barrieren zu überwinden. Wir haben zum Ziel, die Frauenquote insgesamt in unserem Unternehmen wie auch auf Managementebene sukzessive zu erhöhen. Insbesondere arbeiten wir daran, unseren Recruiting-Prozess und unsere Bewerbungsprozesse so anzupassen, dass wir Bewerberinnen noch aktiver und auf attraktivere Weise ansprechen.

Derzeit arbeiten wir aus diesem Grund an geeigneten HR-Konzepten, um unsere Marketing- und Recruiting-Maßnahmen zu optimieren.

Nicht nur als Sponsor, sondern auch durch die Mitgliedschaft unserer Kolleginnen Margarita Decker, Chun Zang und Stefanie Bartosch bei der Initiative Level 20, unterstützen wir eine stärkere Vertretung von Frauen in der gesamten Private-Equity-Branche.

Die internationale Vielfalt unseres Teams lässt uns von einer Vielzahl an Erfahrungen und Hintergründen profitieren. Insgesamt beschäftigen wir Mitarbeitende aus sechs Nationen – Deutschland, China, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande – und wollen diese Internationalität in den kommenden Jahren noch weiter ausbauen.

Mitarbeitende	EINHEIT	2022	2023
Gesamtzahl Mitarbeitende	Anzahl	47	53
Frauen	Anzahl	13	12
Männer	Anzahl	34	41
Frauen in Managementpositionen	Anzahl	1	1
Mitarbeitende auf oberster Führungsebene	Anzahl	10	10
Mitarbeitende unter 30 Jahre	Anzahl	8	14
Mitarbeitende zwischen 30 und 50 Jahren	Anzahl	29	30
Mitarbeitende über 50 Jahre	Anzahl	10	9
Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung	Anzahl	1	1

23 %
Frauen in der Belegschaft



Nationen in unserer Belegschaft vertreten

Deutschland, China, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande

Arbeitgeberattraktivität (inklusive Aus- & Weiterbildung)

ZIEL

- » Konstante Fluktuationsquote

Die Stärkung unserer Mitarbeitendenzufriedenheit, Teamdynamik und Arbeitsatmosphäre liegt uns besonders am Herzen. Aus diesem Grund arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. Durch die gezielte Förderung von Weiterbildungsmöglichkeiten – wie zum Beispiel die monatliche NORD Holding-Academy, die zweiwöchigen Junior-Training-Programme, Experten-Informationen zu relevanten Themen wie Künstliche Intelligenz (KI), regelmäßigen Englisch-Trainingseinheiten und externen Seminare bis hin zu MBA-Programmen* – stärken wir die Kompetenzen und die Motivation unserer Mitarbeitenden. Durch das Angebot von mehrmals jährlichen ESG-Schulungen im Rahmen der NORD Holding Academy fördern wir zudem das Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Alle Investitionen in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden sichern nicht nur die individuelle Kompetenzentwicklung, sondern tragen auch zur langfristigen Stabilität, einer geringen Fluktuationsrate und zum Erfolg der NORD Holding bei. Wir sind der Überzeugung, dass zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeitende die Teamdynamik stärken und die Basis für eine positive Arbeitsatmosphäre sind. Wir planen, unsere Weiterbildungsprogramme auszuweiten, die NORD Holding Academy auszubauen und regelmäßige Feedbackmechanismen zu etablieren, um besser auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingehen zu können.

Außerdem sind wir uns bewusst, dass die Arbeitgeberattraktivität in der Private-Equity-Branche für Frauen oft gering ist und die Gewinnung und Bindung weiblicher Talente Herausforderungen mit sich bringt. Daher setzen wir auf eine Strategie, die dieses Ungleichgewicht verringert und die Attraktivität der NORD Holding als Arbeitgeber für alle Talente erhöht. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung einer inklusiven und unterstützenden Arbeitsumgebung.

	EINHEIT	2022	2023
Mitarbeitende, die an Leistungs- und Karriereentwicklungsgesprächen teilgenommen haben	Prozent	100	100
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitenden	Anzahl in Stunden	3	25

11 % (+ 1%)
Fluktuationsquote



„Unsere Bemühungen um Arbeitgeberattraktivität spiegeln sich nicht nur in einer niedrigen Fluktuationsquote wider, sondern auch in der großen Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden. Wir setzen auf flexible Arbeitsmodelle und ein inklusives Arbeitsumfeld, um die besten Talente zu gewinnen und zu halten.“

Stefanie Bartosch,
Head of Human Resources & Recruiting

* Master of Business Administration

Cybersicherheit, Privatsphäre & Datenschutz

ZIELE

- » Jährliche IT-Sicherheitsschulungen für relevante Mitarbeitende*
- » Robuste IT-Sicherheitsstruktur und keine erfolgreichen Cyberangriffen

Angesichts der zunehmenden Bedrohungen durch Cyberangriffe ist es unerlässlich, robuste IT-Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren, um das Vertrauen unserer Stakeholder zu gewährleisten. Der Schutz sensibler Daten unserer Belegschaft und Investoren hat für uns oberste Priorität. Daneben ist es zur Sicherstellung unserer Wettbewerbsfähigkeit entscheidend, unser geistiges Eigentum in Form vertraulicher und wettbewerbsrelevanter Informationen sicherzustellen. Selbst nach der Implementierung verbesserter IT-Sicherheitsmaßnahmen bleibt ein Restrisiko bestehen, das im Ernstfall den Verlust von Investoren zur Folge haben könnte.

Aus diesem Grund haben wir im Sommer 2023 eine Cybersecurity-Versicherung abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde unsere IT-Infrastruktur nochmals auf mögliche Risiken und Schwachstellen überprüft. Wir verbessern unsere IT-Dokumentation kontinuierlich, um auf das Szenario eines Serverausfalls vorbereitet zu sein.

Neben Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit ist es wesentlich, zusätzlich das Bewusstsein für etwaige Risiken zu erhöhen, um mögliche Risiken durch Vermeidung zu reduzieren. Daher streben wir neben der fortlaufenden Aktualisierung und Verbesserung unserer Sicherheitssysteme ebenfalls die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeitenden zu Cybersecurity-Themen an.

Neben der Risikominimierung bieten optimierte IT-Strukturen auch bedeutende Chancen. Durch die Verbesserung unserer IT-Prozesse können wir die Kommunikation, Datensicherung und Effizienz innerhalb des Unternehmens steigern. Eine gut organisierte IT-Infrastruktur kann Ausfallzeiten und Geschäftsunterbrechungen minimieren, was wiederum die Produktivität erhöht und die Geschäftskontinuität sicherstellt. Darüber hinaus stärkt eine zuverlässige IT-Sicherheit das Vertrauen unserer Mitarbeitenden und Investoren, indem sie zeigt, dass die NORD Holding proaktiv Maßnahmen ergreift, um ihre Daten und Interessen zu schützen. Wir sichten kontinuierlich geeignete Maßnahmen, um unsere IT-Sicherheit weiter zu stärken, beispielsweise durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung beim Zugang zu verwendeten Systemen. Insgesamt ist die Gewährleistung von Cybersicherheit, Privatsphäre und Datenschutz nicht nur eine technische Notwendigkeit, sondern auch ein strategischer Imperativ, um die Integrität und das Vertrauen in die NORD Holding zu bewahren.

	EINHEIT	2022	2023
Mitarbeitende, die an Cybersecurity-Schulungen teilgenommen haben	Prozent	100	100
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitenden	Anzahl in Stunden	0,5	0,5
PEN Tests	Anzahl	1	1

0

Compliance-Vorfälle

100 %

Teilnahmequote an Cybersecurity-Schulungen

* Dies umfasst Mitarbeitende, die regelmäßig mit vertraulichen Finanz- und Unternehmensdaten arbeiten, die Zugang zu sensiblen Unternehmensinformationen und vertraulichen Verträgen haben, die administrative Zugriffsrechte auf Systeme und Netzwerke haben sowie HR-Mitarbeitende mit Zugang zu personenbezogenen Daten aller Mitarbeitenden.

Material Topics im Handlungsfeld Strategie & Governance

Der Schutz unserer Unternehmenswerte und die Minimierung von Compliance-Risiken sind für uns von oberster Priorität. Durch unsere fest verankerte verantwortungsvolle Unternehmensführung sichern wir unseren Stakeholdern die Einhaltung strenger Compliance-Richtlinien, die über den reinen Investitionsprozess hinausgehen. Eine transparente Steuerungsstruktur vereint unser Fonds- und Direktinvestment-Team unter dem Dach der NORD Holding als einheitliches, verantwortungsvoll geführtes Unternehmen.

Strategie für Sustainable Investing/ Funding & Value Creation

ZIELE

- » Konkretisierung und Erweiterung der Responsible Investment Policy für das Direkt- und Fondsinvestment bis Ende 2024

Mit unseren Zielen unterstützen wir die SDGs 9, 12, 13, 17



Ein wesentlicher Bestandteil und zugleich das Fundament unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes ist unsere Responsible Investment Policy (RI Policy). Sie definiert unsere ethischen Geschäftspraktiken, reflektiert unser Bestreben, positive gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen zu erzielen, und unterstützt uns bei der Einhaltung von nationalen und internationalen Standards. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf eine fortlaufende Evaluierung und regelmäßige Überarbeitung unserer im Jahr 2021 erstmals veröffentlichten RI Policy. Für das Jahr 2024 planen wir eine Konkretisierung und umfangreiche Weiterentwicklung unserer RI Policy, um unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen sukzessive auszubauen.

In diesem Rahmen sollen insbesondere folgende Inhalte angegangen werden:

- » Erweiterung unserer Blacklist
- » Ausbau ESG-Stewardship im Direkt- und Fondsinvestment
- » Aufnahme der Geldwäscheprüfung für Neu-Investoren

Die Inhalte unserer RI Policy und unsere Vorhaben für das Jahr 2024 sind im nachfolgenden Kapitel [Unsere verantwortungsvolle Investitionsstrategie](#) → beschrieben.

Die Motivation zur konsequenten ESG-Berücksichtigung in unserer Investitionsstrategie ist vielfältig. Bereits seit Jahrzehnten fokussieren wir uns auf die Stärkung des deutschen Mittelstandes. Kleine und mittelgroße Unternehmen sind essenziell für die wirtschaftliche Stabilität, da sie Arbeitsplätze schaffen und die regionale Entwicklung fördern. Der Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten ist dabei oft ein ausschlaggebender Faktor. Wir unterstützen mit unseren Investments und Stewardship und tragen so zur Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz dieser Unternehmen bei, was wiederum positive wirtschaftliche und soziale Effekte hat. Das steigende ESG-Interesse von Stakeholdern bietet uns erhebliche Chancen und eröffnet neue Wege.

Direktinvestments und Fonds, die ESG-Kriterien berücksichtigen, sichern die langfristige Stabilität unserer Portfoliounternehmen, reduzieren zukünftige Risiken, bieten Innovationsvorteile und eröffnen Marktpotenziale. Somit können wir nicht nur ökonomischen Erfolg sichern, sondern auch aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Die politische Förderung von nachhaltigen Lösungen, Innovationen und Technologien bietet künftig weitere Potenziale und neue Branchenweige, in die wir dank einer zukunftsgerichteten Investmentstrategie zum richtigen Zeitpunkt investieren können.

Die Bindung unserer Investoren liegt uns besonders am Herzen. Ihr zunehmendes Interesse an der Integration von ESG in unser Geschäftsmodell motiviert uns und unterstützt die langfristige Positionierung der NORD Holding als verantwortungsbewusster und zukunftsorientierter Asset Manager.

Compliance-, Risiko- und Reputationsmanagement

ZIELE

- » Jährliche Compliance-Schulungen für alle Mitarbeitenden
- » Keine Compliance-Verstöße

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist die Grundlage unserer license to operate und für uns selbstverständlich. Compliance-Risiken bergen rechtliche und finanzielle Konsequenzen, die unserer Reputation erheblichen Schaden zuführen können und im schlimmsten Fall zum Verlust von Geschäftslizenzen führen. Von höchster Relevanz sind die Beachtung und Einhaltung der steuerlichen Gesetze und Verordnungen, denn insbesondere Steuerdelikte stellen ein hohes Schadens- und Reputationsrisiko dar.

Jegliche Art von Compliance-Risiken gilt es durch ein effektives Compliance-, Risiko- und Reputationsmanagement zu vermeiden. Im Jahr 2023 haben wir keine Compliance-Verstöße melden müssen und haben das Ziel, dies beizubehalten. Durch die Implementierung und regelmäßige Überprüfung geeigneter Maßnahmen und Richtlinien sowie die Schulung unserer Mitarbeitenden stellen wir sicher, dass wir geltende Vorschriften einhalten und Risiken proaktiv angehen. Darüber hinaus evaluieren und, falls notwendig, überarbeiten wir unseren Code of Conduct jährlich. Eine solche hinreichende Revision haben wir im Jahr 2023 durchgeführt und uns dabei an den zehn Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen orientiert. Unser [Code of Conduct](#) stärkt das Vertrauen unserer Investoren, Geschäftspartner, Portfoliounternehmen und sonstiger Interessengruppen und Stakeholder.

Für unsere Mitarbeitenden dient er als Leitfaden und Richtschnur bei der täglichen Arbeit. Eine anonyme, neutrale Whistleblower Hotline ermöglicht die vertrauliche Meldung etwaiger Verstöße. Indem wir klare Richtlinien und Verfahren für die Einhaltung von Vorschriften schaffen und durchsetzen, setzen wir den Standard für Integrität, Fairness und Verantwortung, die wir von uns selbst und von anderen erwarten.

0

Compliance-
Verstöße

0

Meldungen über
unsere Whistleblower
Hotline

Stakeholder Engagement

ZIELE

- » >75 % Wiederzeichner-Quote
- » >5 % Neu-Investoren pro Fonds

Mit unseren Zielen unterstützen wir das SDG 17



Das Vertrauen in unsere Geschäftstätigkeit und unsere Entscheidungen, die Zufriedenheit sowie die Bindung unserer Stakeholder haben für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund fördern wir den aktiven Dialog, berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse und das Feedback.

Zu unseren wichtigsten Stakeholdern gehören unter anderem unsere Investoren, deren Zufriedenheit wir stets im Blick haben. Durch einen regelmäßigen Dialog bemühen wir uns, ihre aktuellen Interessen beständig einzubinden und reaktionsschnell auf Präferenzen einzugehen. In jedem Fall gilt es, die Zufriedenheit unserer Investoren hochzuhalten und einem Verlust vorzubeugen. Zudem stellen wir so sicher, dass wir Wissen teilen und Ressourcen mobilisieren, um gemeinsam die nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Die Zufriedenheit unserer Investoren wird aktuell anhand der Folgeinvestments gemessen und wir haben uns diesbezüglich eine Wiederzeichner-Quote von mehr als 75 % zum Ziel gesetzt. Darüber hinaus streben wir zukünftig an, mehr als 5 % Neu-Investoren pro Fonds zu gewinnen. Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren Ansatz zum Stakeholder Engagement zu verbessern und strukturierte Formate zu etablieren, um in den regelmäßigen Austausch zu gehen. Quartalsweise Performance-Berichte, jährliche ESG-Reports und persönliche Investorentage sowie gewählte Gremien aus dem Kreis der Investoren, die dreimal jährlich zusammentreffen, sind zentrale Elemente unserer Engagement-Strategie. Regelmäßige Telefonate und E-Mails für das Fundraising ergänzen unsere Kommunikationsbemühungen.

Auch die Zufriedenheit und Bindung unserer Mitarbeitenden ist für uns essenziell, denn sie beeinflussen direkt unsere Unternehmensleistung und -kultur. Als Arbeitgeber liegt es uns aus diesem Grund am Herzen, unsere Mitarbeitenden zu halten und für sie eine angenehme, respektvolle und sichere Arbeitsatmosphäre zu schaffen. So sichern wir nicht nur das Wohlergehen der Belegschaft, sondern auch die langfristige Stabilität des Unternehmens und beugen hohen Kosten durch Fluktuation und Verlust von Fachwissen vor. Regelmäßige Mitarbeitendengespräche geben den Raum für einen offenen Dialog von Feedback und individuellen Bedürfnissen.



„Ein engagierter Umgang mit unseren Stakeholdern ist fundamental für unseren Erfolg. Wir legen großen Wert auf kontinuierlichen Dialog und transparente Kommunikation, um stabile und langfristige Partnerschaften zu sichern.“

Moritz Stolp,
Investment Manager

Unsere Stakeholder



POWERFUL

Mit derselben Kraft und Expertise, mit der wir seit mehr als 50 Jahren wirtschaftlichen Mehrwert schaffen, arbeiten wir gemeinsam daran, nachhaltige Veränderungen voranzutreiben – heute, morgen und für mindestens weitere 50 Jahre.

INVESTMENTS

UNSERE VERANTWORTUNGSVOLLE INVESTITIONSSTRATEGIE

Nachhaltiges Investieren ist ein Kernwert aller NORD Holding-Investmentteams, um langfristigen Wert für unsere Investorinnen und Investoren sowie die Gesellschaft und Umwelt zu schaffen.

Der Fokus unseres Portfolios auf mittelständische Unternehmen spiegelt unser Bekenntnis zu nachhaltigem Investieren wider. Mittelständische Unternehmen fördern aktiv ESG-Werte, da sie stabile Arbeitsplätze bieten, eng mit lokalen Gemeinschaften verbunden sind und über eine hohe Innovationskraft verfügen.

Wir werden im Jahr 2024 unsere NORD Holding Responsible Investment Policy (RI Policy) umfassend überarbeiten, um sicherzustellen, dass ESG-Aspekte bei allen Investmententscheidungen berücksichtigt werden. ESG-Faktoren können erheblichen Einfluss auf die Investitionsperformance haben und sind für eine vollständige Bewertung potenzieller Anlagen unerlässlich. Die RI Policy ist daher ein Schlüsselement, um die Balance zwischen langfristiger ökologischer, sozialer und unternehmensführungsbezogener Nachhaltigkeit und finanziellen Zielen zu gewährleisten. Wir investieren weiterhin in unserem Spezialgebiet, dem Mittelstand, wollen nun jedoch zusätzlich unsere über Jahrzehnte aufgebaute Expertise und unser Netzwerk nutzen, um die Nachhaltigkeit bei diesen Investitionen zu fördern. Sowohl bei Direkt- als auch bei Fondsinvestitionen planen wir, gezielt Unternehmen und Fondsmanager auszuwählen, die nachhaltige Praktiken verinnerlicht haben und positive Veränderungen in ihren Branchen vorantreiben.

Hier finden Sie unsere aktuelle [Responsible Investment Policy](#) →.

KONKRETISIERUNG DER NORD HOLDING RI POLICY

Unsere RI Policy wird kontinuierlich überarbeitet, um die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele sicherzustellen. Wir planen, eine erneute umfangreiche Überarbeitung der RI Policy bis Juli 2024 durchgeführt zu haben, in der wir folgende Inhalte angehen werden:

- » Erweiterung unserer Blacklist
- » Ausbau ESG-Stewardship im Direkt- und Fondsinvestment
- » Aufnahme der Geldwäscheprüfung für Neu-Investoren

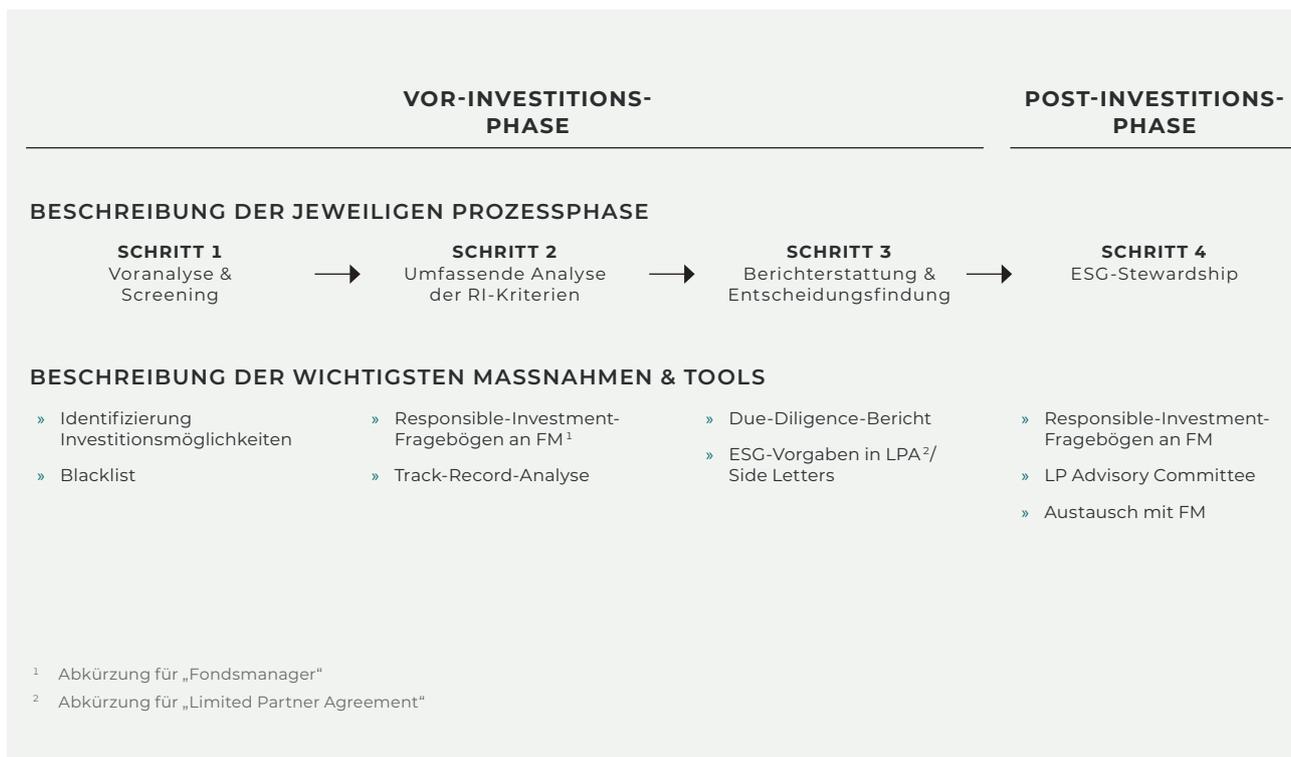
Unsere RI Policy ist integraler Bestandteil unserer Investitions- und Monitoringverfahren und umfasst die gründliche Vor-Investitionsprüfung und die fortlaufende Portfolioüberwachung. Unser chancen- und risikobasierter Due-Diligence-Prozess in der Vor-Investitionsphase gewährleistet, dass potenzielle Investitionen unseren ESG-Kriterien entsprechen und langfristige Wertschöpfungspotenziale bieten. Die Überwachung des Portfolios in der Post-Investitions-Phase ermöglicht, dass unsere Nachhaltigkeitsziele langfristig eingehalten und potenzielle Risiken oder Chancen rechtzeitig erkannt und adressiert werden. Durch die unterschiedlichen Strukturen und Kontrollmöglichkeiten bei Fonds- und Direktinvestitionen haben wir verschiedene Grade der Einflussnahme, sodass unser ESG-Ansatz unterschiedlich gestaltet ist.

PROZESS ZU ESG-DUE-DILIGENCE UND -STEWARDSHIP

Fondsinvestments

Als Asset Manager können wir bei unseren Fondsinvestments keine direkte Kontrolle über einzelne Unternehmen ausüben. Darum konzentrieren sich ESG-Due-Diligence und -Stewardship auf die Bewertung und jährliche Überprüfung der ESG-Performance der Fondsmanager und ihrer Strategien zur Integration von ESG-Faktoren in das Anlageportfolio. In einem ersten Schritt führen wir eine Voranalyse potenzieller Investitionen unter Berücksichtigung der Anlagestrategie und Branchenpräferenzen des jeweiligen Fonds durch. Mittels unserer Blacklist schließen wir bestimmte Geschäftsaktivitäten aus, die regelmäßig mit hohen ESG-Risiken und Reputationsverlust verbunden sind, und verhindern so Investitionen in Fonds, die in offensichtlich nicht mit unseren ESG-Werten zu vereinbarende Branchen oder Unternehmen investieren. In einem zweiten Schritt analysieren wir eingehend Responsible-Investment-Kriterien des Fonds, um potenzielle Risiken zu identifizieren und Chancen für nachhaltige Wertschöpfung zu evaluieren. Wir fordern von den Fondsmanagern eine Beschreibung ihres Responsible-Investment-Ansatzes an, um sicherzustellen, dass alle relevanten Aspekte verantwortungsvollen Investierens abgedeckt sind, und überprüfen diese Antworten bei der Track-Record-Analyse in Bezug auf das bestehende Portfolio und die angekündigte Pipeline. Das Investment-Komitee

trifft seine Entscheidung schließlich auf Grundlage des Due-Diligence-Berichts, der die Ergebnisse der Analyse zusammenfasst, sowie der aus den SFDR-Kategorien abgeleiteten ESG-Anforderungen an den Zielfonds. Bei einer Investitionsentscheidung werden die von dem Fondsmanager angegebenen ESG-Kriterien im Limited Partner Agreement (LPA) oder dem Side Letter festgehalten und wird der Fondsmanager verpflichtet, sich nach besten Kräften zu bemühen, ESG-Kriterien in die Steuerung der Portfoliounternehmen und seine Due-Diligence einzubeziehen. ESG-Stewardship, im Einklang mit den UN PRI, ist ein wesentlicher Schritt für uns, um die Einhaltung von ESG-Kriterien auch nach der Investitionsentscheidung sicherzustellen. Wir nutzen dabei unseren Einfluss als Asset Manager und überwachen die ESG-Entwicklungen innerhalb unseres Portfolios insbesondere durch jährliche Responsible-Investment-Fragebögen an die Fondsmanager, Beiratsmandate und den engen Kontakt zu unseren Fondsmanagern.



Direktinvestments

Im Gegensatz dazu nutzt das Investmentteam bei Direktinvestitionen seinen direkten Zugang zu den Portfoliounternehmen, um sicherzustellen, dass die ESG-Kriterien eingehalten werden. In einem ersten Schritt führen wir eine Voranalyse potenzieller Portfoliounternehmen auf Basis einer geografischen und branchenspezifischen Eingrenzung durch, um Geschäftszweige mit bestimmten umwelt- oder sozialkritischen Charakteristika vorab identifizieren und gesondert prüfen zu können. Anhand unserer Blacklist schließen wir zudem Direktinvestitionen in Unternehmen aus, deren Geschäftstätigkeit offensichtlich nicht mit unseren ESG-Werten zu vereinbaren ist. Als NORD Holding haben wir uns entschieden, Investitionen aktiv vermehrt in nachhaltig ausgerichtete Geschäftsmodelle zu lenken und so positive Veränderungen in den Branchen voranzutreiben. Die Grundlage für diese Investitionsausrichtung bildet unsere Positivliste für das Direktinvestment, welche wir über die nächsten Jahre sukzessive ausrollen werden. Da die NORD Holding als Investor bei Direktinvestments direkte Kontrolle über das Unternehmen ausüben kann und daher direkter von seinen ESG-Praktiken betroffen ist, erfordern die Direktinvestments eine detailliertere Betrachtung der ESG-Performance des Zielunternehmens sowie potenzieller Risiken

und Chancen im Zusammenhang mit ESG-Faktoren. In einem zweiten Schritt analysiert das Direktinvestment-Team daher systematisch das ESG-Profil des potenziellen Zielunternehmens anhand eines standardisierten ESG-Due-Diligence-Scopes, der umfassende Umwelt-, Soziale- und Governance-Aspekte abdeckt. In dem letzten Schritt der Vor-Investitions-Phase trifft der Investitionsausschuss des Direktteams auf Grundlage des Due-Diligence-Berichts und der Übereinstimmung mit den NORD Holding-ESG-Kriterien eine Entscheidung über die Fortsetzung oder Ablehnung der Investition. Hierbei werden auch die im Rahmen der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse für die Direktinvestments ermittelten wesentlichen Themen wie Klimaschutz und CO₂-Footprint des Zielunternehmens berücksichtigt. In der Post-Investitions-Phase überwacht das Direktinvestment-Team anhand quartalsweise gesammelter ESG-Daten und im Rahmen seines Mandats im Aufsichtsrat / Beirat der Portfoliounternehmen die Einhaltung und Verbesserung ESG-bezogener KPIs und Best Practices.

VOR-INVESTITIONS-PHASE

POST-INVESTITIONS-PHASE

BESCHREIBUNG DER JEWEILIGEN PROZESSPHASE

SCHRITT 1
Voranalyse & Screening



SCHRITT 2
Umfassende Analyse der RI-Kriterien



SCHRITT 3
Berichterstattung & Entscheidungsfindung



SCHRITT 4
ESG-Stewardship

BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN MASSNAHMEN & TOOLS

- » Identifizierung Investitionsmöglichkeiten
- » Positivliste
- » Blacklist

- » Risikoanalyse
- » Chancenbewertung

- » Due-Diligence-Bericht
- » Entscheidung Investitionsausschuss

- » Quartalsreporting
- » Vertretung im Aufsichtsrat

IMPACTFUL

In vier Bereichen mit strukturell wachsenden Märkten – Smart Industries, Tech-enabled Business Services, Software & Technologie sowie Healthcare & Wellbeing – unterstützen wir die Marktführer von heute und die „Hidden Champions“ von morgen.

UNSER PORTFOLIO AUF EINEN BLICK

Unser Direktinvestmentportfolio umfasst aktuell 15 mittelständische Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unser Fokus liegt auf Unternehmen, die bereits eine relevante Marktstellung haben oder diese durch unsere Unterstützung erreichen können. Dabei bevorzugen wir Unternehmen mit bewährtem Geschäftsmodell, die ihr volles Potenzial ausschöpfen wollen und die wir praxisorientiert mit unserer Erfahrung, unserem Fachwissen und unserem Netzwerk von Branchenexpertinnen und -experten langfristig bei ihrem Wachstum begleiten.

Wir bemühen uns kontinuierlich um den Ausbau der ESG-Aktivitäten in unseren Portfoliounternehmen und leisten Stewardship auf allen Ebenen. Die Diversifikation unseres Portfolios hinsichtlich Unternehmensgröße und -branche erfordert eine breit gefächerte ESG-Analyse, eine individuelle Herangehensweise und eine konsequente Unterstützung aller Portfoliounternehmen gleichermaßen.



„Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unser Portfolio ist für uns essenziell. Wir setzen klare Ziele und fördern konkrete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass unsere Investitionen langfristig positive Auswirkungen haben. Mit unserem ganzheitlichen ESG-Stewardship unterstützen wir unsere Portfoliounternehmen auf ihrem nachhaltigen Weg.“

Margarita Decker,
Investment Associate

RES SUL TS



ZG Zentrum Gesundheit GmbH
Buy-and-Build / Healthcare / 2019 – heute
www.zentrumgesundheits.de



Röhlig Logistics GmbH & Co. KG
Nachfolgelösung / Logistikdienstleistung / 1994 – heute
www.rohlig.com



Heizkurier GmbH
Secondary Smart Industries / 2022 – heute
www.heizkurier.de



LivEye
Owner-Buy-out / Business Services / 2022 – heute
www.liveye.com



NEC MED PHARMA GMBH
Nachfolgelösung / Pharma / 2016 – heute
www.nec-med-pharma.de



Public Cloud Group GmbH
Buy-and-Build / Software & IT-Services / 2021 – heute
www.pcg.io



IDAK Holding AG
Tertiary Buy-out / Lebensmittelhersteller / 2019 – heute
www.idak.ch

 **Circlon | group**

Circlon | group
 Owner-Buy-out / Software & IT-Services / 2006 – heute
www.circlon.de



Leo's Lekland
 Co-Investment / Freizeit und Unterhaltung / 2014 – heute
www.leoslekland.se

EWERK

EWERK Group
 Primary Investment / Software & IT-Services / 2020 – heute
www.ewerk.com



Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG
 Nachfolgelösung / Smart Industries / 2020 – heute
www.foedisch.de

OHRWERK 

Ohrwerk
 Buy-and-Build / Healthcare / 2020 – heute
www.ohrwerk-hoergeraete.de



hvs consulting

HvS-Consulting GmbH
 Owner-Buy-out / Business Services / 2023 – heute
www.hvs-consulting.de



VERSO



SILVESTER GROUP

VERSO Group GmbH
 Buy-and-Build / Software & IT-Services / 2022 – heute
www.verso.de, www.silvestergroup.com



BestFit Group
 Owner-Buy-out / Fitness / 2013 – heute
www.bestfit-group.de

SUSTAINABLE

Unser übergeordnetes Ziel ist, mit unseren Investitionen einen positiven Beitrag zu leisten, um gemeinsam mit unseren Portfoliounternehmen Mehrwert zu schaffen.

PORTFOLIO

NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM PORTFOLIO STEUERN

Auf Basis der im Jahr 2023 durchgeführten Doppelten Wesentlichkeitsanalyse haben wir sieben Material Topics in den drei Handlungsfeldern „Ökologie“, „Soziales“ und „Governance & Strategie“ identifiziert, die innerhalb unseres Portfolios gezielt vorangetrieben werden.

Material Topic im Handlungsfeld Ökologie

Klimaschutz und CO₂-Footprint

ZIELE

- » Alle Portfoliounternehmen haben einen Fahrplan für das Messen und das Monitoring von CO₂-Emissionen bis Ende 2024
- » Alle Portfoliounternehmen haben eine CO₂-Bilanzierung von Scope 1, 2 und 3 bis Ende 2027
- » Implementierung eines Ziele- und Maßnahmenpakets ab spätestens 2027

Mit unseren Zielen unterstützen wir das SDG 13



Parallel zu den in unserem Kapitel [Sustainable Operations](#) beschriebenen Zielsetzungen zur Reduktion unseres CO₂-Footprints, möchten wir auch unsere finanzierten Emissionen zukünftig erfassen. Mit Hilfe einer einheitlichen, gemeinsamen Klimastrategie möchten wir unseren Scope-3-Fußabdruck minimieren. Die direkte Einflussnahme durch Zielsetzungen, Stewardship und die regelmäßige Überprüfung von ESG-Kriterien durch relevante KPIs ermöglicht uns die Förderung und Steuerung der nachhaltigen Entwicklung unserer Portfoliounternehmen.

Eine umfassende Bilanzierung des Portfolios stellt sicher, dass alle CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfasst und sukzessive reduziert werden. Hierfür haben wir das Ziel, dass alle unsere Portfoliounternehmen bis Ende 2024 einen Fahrplan für die Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen vorliegen haben. Darüber hinaus sind alle Unternehmen im Portfolio verpflichtet, bis zum Jahr 2027 ihre Emissionen in Scope 1, 2 und 3 bilanziert zu haben und spätestens ab der Bilanzierung von Scope 3 zusätzlich auch ein Ziele- und Maßnahmenpaket mit uns abgestimmt zu haben. Diese Ziele werden sich an den wissenschaftlich fundierten Klimazielen gemäß der Science Based Targets initiative (SBTi) orientieren.

Wir unterstützen unsere Portfoliounternehmen auf ihrem Weg hinreichend, indem wir Stewardship auf allen Ebenen bieten. Seit Mitte des Jahres 2023 initiieren wir aus diesem Grund die Datenerfassung und -überführung unserer Portfoliounternehmen in ein ESG-Tool und unterstützen eingehend bei der Transitionsphase. Hierfür steht die VERSO-Softwarelösung „Climate Hub“ zur Verfügung, ein umfassendes Mess-und-Monitoring-System für CO₂-Emissionen. Insbesondere für die Portfoliounternehmen, die ab dem Jahr 2025 im Rahmen der CSRD berichtspflichtig sind, ermöglichen wir so eine reibungslose Vorbereitung auf die Berichtspflicht. Derzeit nutzen bereits sieben Portfoliounternehmen diese oder eine andere Softwarelösung.

Wir streben an, bis Ende 2024 einen konsequenten Plan für alle Portfoliounternehmen zu erstellen, um ihren CO₂-Footprint abzubilden. Darüber hinaus messen wir den quartalsweisen Fortschritt, beispielsweise beim Energieverbrauch, durch das ESG-Reporting unserer Portfoliounternehmen. Eine umfangreiche Überarbeitung des ESG-Quartalsreportings gemäß den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse ist bereits initiiert und wird im Jahr 2024 durchgeführt. Ferner planen wir den regelmäßigen Austausch mit allen unseren Portfoliounternehmen im Rahmen eines ESG-Roundtables, um die von uns festgesetzten ESG-Ziele und KPIs sowie hiermit verbundene Schwierigkeiten zu evaluieren. Der erste ESG-Roundtable fand im Juni 2024 statt. Auch die Vernetzung der Portfoliounternehmen mit Expertinnen und Experten fördern wir zukünftig und leiten entsprechende Maßnahmen Schritt für Schritt ein.

Darüber hinaus haben wir uns das mittel- bis langfristige Ziel gesteckt, auch die CO₂-Emissionen in unserem Fondsinvestmentbereich zu erfassen. Trotz der erheblichen Herausforderungen, die hiermit einhergehen, und der Abhängigkeit von Drittanbieterdaten ist die vollständige Klimabilanzierung unserer Fondsinvestments geplant. Ein Zieldatum wird derzeit erarbeitet.

Bei unseren Fondsinvestments arbeiten wir eng mit den Fondsmanagern zusammen, um die ESG-Performance des Portfolios zu steigern. Aktuell entsprechen vier Fonds in unserem Anlageportfolio den Anforderungen gemäß Art. 8 SFDR (hellgrüne Fonds) und alle anderen Fonds den Anforderungen gemäß Art. 6 SFDR (konventionelle Fonds). Langfristig streben wir die vermehrte Integration von nachhaltigeren Produkten gemäß Art. 8 SFDR an.

7

Portfoliounternehmen
im Climate Hub*



„Wir möchten unsere Portfoliounternehmen in die richtige Richtung lenken und auf ihrem nachhaltigen Weg bestmöglich unterstützen. Unser Ziel ist es, durch gezielte Investitionen positive Veränderungen zu bewirken und gemeinsam nachhaltigen Fortschritt zu erzielen.“

André Seidel,
Partner

* Einbezogen werden sowohl Portfoliounternehmen im Climate Hub als auch jene, die ein vergleichbares Mess- und Monitoring-System für CO₂-Emissionen implementiert haben.


SILVESTER GROUP

 Buy-and-Build / IT-Services / 2022 – heute
www.verso.de
www.silvestergroup.com

2023 CASE STUDY

VERSO Group

Unsere Investition in die VERSO Group ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie wir unsere Vision von Nachhaltigkeit in die Praxis umsetzen. Als Teil unseres Portfolios vereint die VERSO Group zwei Unternehmen unter einem Dach, die sich gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft einsetzen: die Silvester Group und VERSO.

Die Silvester Group unterstützt bei der nachhaltigen Transformation von Geschäftsaktivitäten durch die ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit im Unternehmen. Mit jahrelanger Expertise und einem erfahrenem Beratungsteam werden die Analyse des ESG-Status und der Aufbau einer vollumfassenden Nachhaltigkeitsstrategie bis hin zu einer maßnahmenbasierten ESG-Roadmap maßgeschneidert umgesetzt.

VERSO ist ein Pionier in der Entwicklung und Bereitstellung innovativer Software und Dienstleistung im Bereich des ESG-Managements. Mit dem ESG Hub, dem Materiality Hub, dem Climate Hub und dem Supply Chain Hub werden Datenmanagement, Wesentlichkeitsanalysen, Klimabilanzierung, Lieferkettenmanagement und ESG-Reporting zentralisiert und dank cloudbasierter Technologie mühelos umgesetzt.

„Nachhaltigkeit wird immer komplexer und unser neu formiertes Unternehmen ist die Antwort darauf. Wir bündeln umfassende Nachhaltigkeitsexpertise mit führender Technologie.“

Andreas Maslo, Mitgründer von VERSO und CEO der VERSO Group

„Wir unterstützen unsere Kunden bei der Entwicklung einer wirklich nachhaltigen Unternehmensstrategie und kommunizieren über Status und Entwicklung der ESG- und Finanzperformance. So begleiten wir unsere Kunden dabei, immer noch etwas nachhaltiger – und damit stetig besser – zu werden.“

Thilo Tern, Geschäftsführer der Silvester Group und Co-CEO der VERSO Group

> 300

aktive Kunden in der Nachhaltigkeitsberatung und -berichterstattung (100% Customer Retention Rate)

4

essenzielle integrierte Nachhaltigkeitsstools: ESG Hub, Materiality Hub, Climate Hub, Supply Chain Hub

KI-

optimierte Prozessschritte entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Berichterstattung

Material Topics im Handlungsfeld Soziales

Zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeitende tragen wesentlich zur Nachhaltigkeit unseres Portfolios bei, weshalb wir großen Wert auf die Arbeitgeberattraktivität unserer Portfoliounternehmen legen. Die soziale Verantwortung unserer Portfoliounternehmen umfasst für uns deren Belegschaft, die Arbeitskräfte entlang ihrer Lieferkette sowie ihre Kunden und Endnutzer. Aufgrund der unterschiedlichen Grade der Einflussnahmemöglichkeit können wir unsere soziale Verantwortlichkeit bei unseren Direktinvestments unmittelbar gegenüber den Portfoliounternehmen ausüben, während wir bei Fondsinvestments mittels Vorgaben an unsere Fondsmanager Einfluss nehmen.

Arbeitgeberattraktivität

ZIELE

- » Faire Gehaltsstrukturen und ausgeglichenes Gender-Pay
- » Lange und gesunde Firmenzugehörigkeit
- » Ausbau Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende
- » Stärkung der Diversität

Mit unseren Zielen unterstützen wir das SDG 5



Zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeitende tragen wesentlich zur Nachhaltigkeit unseres Portfolios. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf Diversity, Equity & Inclusion (DEI) in unseren Portfoliounternehmen. Eine hohe Zufriedenheit der Belegschaft führt zu einer Reduktion von Stress, weniger psychischen Problemen und einem guten Arbeitsklima. Die Förderung von DEI-Themen innerhalb der Belegschaft in unserem Portfolio stärkt das Miteinander im Team und verbessert die Arbeitsatmosphäre, indem Vielfalt in Bezug auf Hintergründe, Erfahrungen, Herkunft, Kulturen, Altersgruppen und Geschlechter unterstützt wird. Flexible Arbeitszeitmodelle und eine gerechte Gehaltsgestaltung („Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“) tragen dazu bei, dass sich Mitarbeitende wertgeschätzt fühlen und länger im Unternehmen bleiben.

Die kontinuierliche Kompetenzentwicklung durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sichert die langfristige Investition und stärkt die Arbeitgebermarke unserer Portfoliounternehmen. Darüber hinaus ermöglicht ein betriebliches Gesundheitsmanagement, dass sich Mitarbeitende wohl und unterstützt fühlen. Personalrisiken in bestimmten Branchen können durch diese Maßnahmen effektiv reduziert werden. Die veränderten Anforderungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bezug auf DEI und ESG bieten uns eine Chance, die Mitarbeitendenbindung und Zufriedenheit zu fördern und unser Portfolio nachhaltig zu stärken.

Wir nutzen unseren direkten Kontakt zu unseren Portfoliounternehmen, um einen regelmäßigen Austausch zwischen der NORD Holding und den Unternehmen zu Best Practices im Bereich DEI sowie Aus- und Weiterbildung durchzuführen. Zudem messen wir im Rahmen des Quartalsreportings der Direktinvestments die Arbeitgeberattraktivität der Portfoliounternehmen für alle Mitarbeitenden anhand von KPIs zu Fluktuationsraten, DEI-Richtlinien, Geschlechterverhältnis innerhalb der Belegschaft und auf Führungsebene, Gender-Pay-Verhältnis und Schulungstagen pro Mitarbeitenden.

Derzeit liegen uns noch nicht Daten von allen Portfoliounternehmen vor. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass alle unsere Portfoliounternehmen diese KPIs zukünftig an uns berichten.

Nachhaltige Lieferkette

ZIELE

- » Aufbau eines Lieferanten-Management-Systems bei allen relevanten Portfoliounternehmen (z.B. im VERSO Supply Chain Hub)
- » Entwicklung und Implementierung eines Supplier Code of Conduct (SCoC) bei allen relevanten Portfoliounternehmen

Mit unseren Zielen unterstützen wir das SDG 8



Nicht nur die eigene Belegschaft unserer Portfoliounternehmen, sondern auch die vor- und nachgelagerte Lieferkette haben wir im Blick, denn eine gut überwachte und stabile Lieferkette wirkt sich direkt auf die langfristige Stabilität unseres Portfolios aus. Bei Direktinvestments kann unser Investmentteam die ESG-Kriterien der Portfoliounternehmen genauer analysieren. Dies reduziert Risiken, da wir potenzielle Verstöße gegen Arbeitsrichtlinien, Geschlechterungleichheit und Menschenrechte in der Lieferkette frühzeitig identifizieren und adressieren können. Durch gezielte Vorgaben unserer Blacklist vor dem Investment stellen wir sowohl bei Direkt- als auch bei Fondsinvestments sicher, dass die NORD Holding weder direkt noch indirekt über Fonds in Geschäftstätigkeiten

investiert, die unseren ESG-Standards offensichtlich widersprechen. Die Gefahr von Produktionsausfällen und Lieferschwierigkeiten aufgrund von Markttrends und zusätzlichen ESG-Herausforderungen stellt ein Risiko für die langfristige Stabilität unserer Direktinvestitionen dar. Durch eine gründliche ESG-Analyse von Portfoliounternehmen können wir jedoch dieses Risiko minimieren. In Bezug auf unsere Fondsinvestments können wir Risiken am Arbeitsplatz, einschließlich Arbeitsbedingungen, Arbeitszeit und Gesundheitsschutz, sowie potenzielle Verstöße gegen Menschenrechte nicht gänzlich ausschließen. Durch geeignete Vorgaben an die Fondsmanager minimieren wir diese Risiken jedoch. Dies geschieht beispielsweise durch die Festlegung von Ausschlusskriterien vor dem Investment und die Zusammenarbeit mit Fondsmanagern, um Reduktionsmaßnahmen zu forcieren, wie sie in unserem Kapitel **Unsere verantwortungsvolle Investitionsstrategie** → beschrieben sind.

Auf Basis unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir uns fest dazu entschlossen, unsere Portfoliounternehmen bei der Umsetzung und Wahrung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette zu unterstützen. Aus diesem Grund soll zukünftig der Aufbau eines Lieferanten-Management-Systems bei allen relevanten Portfoliounternehmen erfolgen, um ihnen bei der Überwachung ihrer Lieferketten zu helfen. Dabei soll künftig verstärkt der VERSO Supply Chain Hub genutzt werden, der eine Softwarelösung für umfassendes Supply Chain Management bietet. Darüber hinaus haben wir die Zielsetzung, dass alle relevanten Portfoliounternehmen einen Supplier Code of Conduct (SCoC) entwickeln und etablieren, der als zentrales Element im Management der Lieferkette ethische Standards, Qualitätssicherung, Transparenz und Risikominimierung sicherstellt. So werden Risiken verringert und Chancen genutzt, indem wir die Arbeitsbedingungen verbessern und die Einhaltung von Menschenrechten in der gesamten Lieferkette sicherstellen.

Kundenzufriedenheit

ZIELE

- » Langfristige Kundenbindung
- » Dialog mit Kunden durch Kundenzufriedenheitsumfrage bei Portfoliounternehmen ab relevanter Größe

Die langfristige Stabilität und das Wachstum unserer Portfoliounternehmen korrelieren direkt mit der Kundenzufriedenheit. Somit trägt diese entscheidend zu einer stabilen und nachhaltigen Geschäftsbeziehung bei, die nicht nur wiederkehrende Umsätze, sondern auch wertvolles Feedback und Empfehlungen zur Folge hat. Dieses Vertrauen und die enge Bindung zu den Kundinnen und Kunden schaffen eine solide Grundlage für die Geschäftsentwicklung und bieten den Portfoliounternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und ihre Marktposition zu stärken. Da wir in die Marktführer von heute und Hidden Champions von

morgen investieren, ist eine hohe Kundenzufriedenheit von übergeordneter Relevanz für die Nutzung von Wettbewerbsvorteilen und langfristiges Wachstum.

Zufriedene Kundinnen und Kunden haben zudem einen positiven Einfluss auf die Mitarbeitenden der Unternehmen in unserem Portfolio. Wenn Mitarbeitende sehen, dass ihre Arbeit geschätzt wird und die Kundinnen und Kunden mit den erbrachten Leistungen zufrieden sind, steigert dies ihre Motivation und ihr Engagement. Dieser Zusammenhang zwischen Kundenzufriedenheit und Mitarbeitendenmotivation führt zu einer höheren Produktivität und somit zu einer gesteigerten Profitabilität der Portfoliounternehmen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Kundenzufriedenheit ein kritischer Faktor für den Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Investitionen ist. Die NORD Holding setzt sich daher aktiv dafür ein, dass Unternehmen in unserem Portfolio nicht nur die Erwartungen ihrer Kundinnen und Kunden erfüllen, sondern diese sogar übertreffen. Durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Kundenerfahrung stellen wir sicher, dass die Unternehmen bestmöglich positioniert sind, um in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld erfolgreich zu agieren und nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, zukünftig besonderen Wert auf die Einführung regelmäßiger Kundenbefragungen bei relevanten Portfoliounternehmen zu legen, um Fortschritte genau zu verfolgen und gezielte Verbesserungen vorzunehmen. So können wir zukünftig die Kundenzufriedenheit innerhalb des Portfolios messbar machen.

Cybersicherheit, Privatsphäre & Datenschutz

ZIEL

- » Aufbau eines umfassenden Data Security-Systems und Einführung jährlicher Cybersecurity Audits bei relevanten Portfoliounternehmen durch HvS Consulting

Der Schutz vor Datendiebstahl und -missbrauch ist entscheidend, um das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unsere Portfoliounternehmen zu bewahren und sicherzustellen, dass Investoren der NORD Holding ihr Commitment geben. Somit hat die IT-Sicherheit innerhalb unseres Portfolios direkten Einfluss auf das Vertrauen und die langfristige Beziehung zu Kundinnen und Kunden. Eine effektive und optimierte IT-Struktur bietet zahlreiche Chancen wie die verbesserte Kommunikation und Datensicherung sowie die Steigerung der Effizienz innerhalb der Unternehmen. Eine stabile IT-Infrastruktur kann Ausfallzeiten und Geschäftsunterbrechungen aufgrund veralteter oder langsamer Systeme verhindern, was wiederum zur Stabilität und zum Erfolg der Unternehmen beiträgt. Insgesamt ist die Gewährleistung von Cybersicherheit, Privatsphäre und Datenschutz essenziell, um das Vertrauen der Stakeholder zu bewahren und die langfristige Nachhaltigkeit des Portfolios der NORD Holding zu sichern.

Wir verfolgen das Ziel, dass unsere Portfoliounternehmen auf dem neuesten Stand der IT-Sicherheit sind und somit den hohen Erwartungen der Kundinnen, Kunden, Mitarbeitenden und weiterer Stakeholder gerecht werden. Dieses Ziel möchten wir durch die vorhandene Expertise in unserem Portfolio erreichen. Unser Portfoliounternehmen HvS Consulting ist führender Anbieter für Cybersecurity im deutschsprachigen Raum und bietet Beratungslösungen in allen Bereichen der IT-Sicherheit. Gemeinsam mit unseren Portfoliounternehmen möchten wir bei allen relevanten Portfoliounternehmen den Aufbau eines umfassenden Data Security Systems und jährliche Cybersecurity Audits durch HvS Consulting einführen.

Material Topics im Handlungsfeld Strategie & Governance

Transparente, ethisch korrekte und effektive Governance-Praktiken sowie das aktive Stakeholder Engagement sind von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unseres Portfolios. Durch die Förderung verantwortungsvoller Unternehmensführung und die Anwendung von Responsible-Investment-Kriterien in unserem Portfolio tragen wir zur Schaffung gesellschaftlichen und ökologischen Mehrwerts bei.

Stakeholder Engagement

ZIEL

- » Identifikation der relevanten Stakeholder bei Portfoliounternehmen ab relevanter Größe

Durch die aktive Einbindung und Berücksichtigung der Perspektiven aller Stakeholder können unsere Portfoliounternehmen wertvolle Einblicke gewinnen, die zur Optimierung ihrer Strategien beitragen. Zudem stärkt ein konstruktiver Dialog das Vertrauen und die Unterstützung der Stakeholder, was entscheidend für die Resilienz und Nachhaltigkeit ist. Aktives Stakeholder Engagement fördert die Zufriedenheit und Einbindung der Interessen aller relevanten Stakeholder und ist somit essenziell für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsaktivität.

Aus diesem Grund streben wir langfristig an, dass alle unsere Portfoliounternehmen ihre wichtigsten Stakeholder identifizieren. Mittels Stakeholder Mapping können die verschiedenen Bedürfnisse und Einflüsse der Stakeholdergruppen besser verstanden und geeignete Kommunikations- und Marketingstrategien entwickelt werden. Darauf aufbauend möchten wir mit unseren Portfoliounternehmen erreichen, dass Mechanismen im Unternehmen etabliert werden, die den regelmäßigen Kontakt mit den wichtigsten Stakeholdern sicherstellen.

Compliance-, Risiko- und Reputationsmanagement

ZIELE

- » Entwicklung und Implementierung eines Code of Conduct
- » Jährliche Compliance-Schulungen

Die Einhaltung von regulatorischen Vorgaben und die Verhinderung von gesetzeswidrigem Verhalten, insbesondere von Menschenrechtsverletzungen und Korruption, durch unsere Portfoliounternehmen haben oberste Priorität für uns. Verstöße können nicht nur erhebliche rechtliche und finanzielle Konsequenzen für die Portfoliounternehmen nach sich ziehen, sondern auch die Reputation der NORD Holding langfristig schädigen. Aus diesem Grund ist die Integration eines robusten Compliance-, Risiko- und Reputationsmanagements in unserem Portfolio von wesentlicher Bedeutung und alternativlos für uns.

Wir sind uns bewusst, dass die Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen bei den einzelnen Portfoliounternehmen liegt – mit unserer Responsible Investment Policy legen wir jedoch den Grundstein. Mit unserer Blacklist schließen wir grundsätzlich alle Investitionen in Branchen mit erhöhtem Risiko aus. Darüber hinaus können wir durch eine enge Zusammenarbeit und aktive Unterstützung die Compliance in unserem Portfolio aktiv erhöhen. Insbesondere fehlende robuste Steuersysteme in kleineren Portfoliounternehmen erhöhen das Risiko rechtlicher Konsequenzen für Verstöße, die erhebliche Strafen und Geldbußen nach sich ziehen können. Infolgedessen legen wir einen besonderen Fokus auf die Sicherstellung von angemessenen Steuer-Compliance-Mechanismen und beugen Reputationsschäden und Beeinträchtigungen vor.

Auf dieser Grundlage haben wir das Ziel definiert, dass alle unsere relevanten Portfoliounternehmen zukünftig einen Code of Conduct entwickeln und verabschieden, um Verhaltensregeln fest im Unternehmen zu verankern und jegliches Risiko eines Compliance-Verstoßes zu minimieren. Im Rahmen unseres Quartalsreportings überwachen wir regelmäßig die Fortschritte bei der Einführung eines Code of Conduct und von Antikorruptionsrichtlinien. Ein weiteres Ziel ist die Vorgabe für die jährlichen Compliance-Schulungen.

Zum derzeitigen Stand sind die Daten aller Portfoliounternehmen noch nicht vollständig vorhanden. Zukünftig werden diese KPIs vorliegen und berichtet werden.



LivEye

Owner-Buy-out / Business Services / 2022 – heute
www.liveye.com

2023 CASE STUDY

LivEye

Durch unsere Beteiligung an LivEye, dem Technologieführer für mobile Videoüberwachung, unterstützen wir das dynamische Wachstum technologisch fortschrittlicher Sicherheitslösungen.

LivEye konzentriert sich auf die Überwachung von Baustellen, kritischen Infrastrukturen sowie Solar- und Windparks, um die Gesellschaft

und Wirtschaft vor Bedrohungen zu schützen und die Sicherheit von Betreibern, Mitarbeitenden, Rohstoffen und Maschinen sicherzustellen. Durch die eigene 24/7-Leitstelle und moderne Sicherheitskonzepte kann der Diebstahlschutz Tag und Nacht gewährleistet werden. Neben dem Kernprodukt bietet LivEye ein autarkes Videoüberwachungssystem mit drei Solarmodulen und einer umweltfreundlichen Brennstoffzelle als nachhaltige Sicherheitslösung.

Zusätzlich zur Videoüberwachung können die Systeme zur virtuellen Baustellenansicht genutzt werden. Damit können die Verantwortlichen den Baufortschritt von jedem beliebigen Standort aus in Echtzeit planen, überwachen und steuern. Interdisziplinäre Teams aus Architekten, Ingenieuren, Bauleitern und anderen Fachleuten können so zusammenarbeiten, ohne physisch vor Ort sein zu müssen. Auf diese Weise können Reisetätigkeit und Emissionen massiv reduziert werden.

„Bei LivEye erkennen wir die entscheidende Bedeutung der Integration von ESG-Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie. Wir engagieren uns für nachhaltiges Wachstum und sorgen dafür, dass unsere Aktivitäten positive Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Governance-Standards haben.“

Marc Thurn, Gründer und Beiratsvorsitzendervon LivEye

„Die Partnerschaft mit der NORD Holding zur Implementierung eines professionellen ESG-Reportings unterstreicht unser Engagement für Transparenz und Verantwortlichkeit. Immer mehr Kunden legen Wert auf Lieferanten, die hohe ESG-Maßstäbe setzen. Gemeinsam setzen wir uns ehrgeizige ESG-Ziele, um positive Veränderungen voranzutreiben und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.“

Carsten Simons, CEO von LivEye

12 %

solarbetriebene
Videoüberwachungssysteme

~200

Videoüberwachungssysteme
in Solar- oder Windparks

18 %

E- und Hybridfahrzeuge

SUSTAINABLE

Unser Anlageprozess ermöglicht verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Investitionen bei Dachfonds unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

FUND OF FUNDS

ESG-INTEGRATION IN UNSEREM ANLAGEPROZESS

Portfolioüberwachung

ESG ist ein integraler Bestandteil unseres Anlageprozesses bei Dachfonds, da Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einen wichtigen Einfluss auf die Anlageperformance haben können. Ohne eine angemessene Analyse von ESG-Faktoren bleibt die Bewertung der potenziellen Anlage unvollständig.

Wir überwachen die ESG-Entwicklungen innerhalb unseres Portfolios auf verschiedene Weise, darunter jährliche Fragebögen, Beiratsmandate und persönliche Treffen.

Die jährliche Befragung unseres Portfolios erstreckt sich auf 36 Fragen, die sowohl die ESG-Mechanismen des Fondsmanagers als auch die der einzelnen Portfoliounternehmen abdecken. Anhand des Fragebogens können wir die Entwicklung der ESG-Verbesserungen verfolgen und erkennen, inwieweit einzelne Vermögenswerte gegen potenzielle Risiken abgesichert sind. Durch die Bereitstellung von Leitlinien für ESG-Best-Practices können wir mit diesen Erkenntnissen potenzielle Portfolio-Schwachstellen identifizieren und Manager mit weniger komplexen Responsible-Investment-(RI)-Verfahren unterstützen.

Die meisten der zugrunde liegenden Zielfonds sind im Limited Partner Advisory Committee vertreten. Das Fondsinvestment-Team kann so direkt mit unseren Fondsmanagern wichtige Themen besprechen. Auf verschiedenen Wegen wie Memos und Portfolioprüfungen ermöglicht es diese Position dem Fondsinvestment-Team, bei Bedarf zusätzliche ESG-bezogene Informationen anzufordern.

Aufgrund des eingeschränkten Zugangs zu den Portfoliounternehmen dauert es einige Zeit, bis das Monitoring des Fondsinvestment-Teams neue ESG-Risiken erkennt. Daher betreut das Team die Portfoliounternehmen intensiv über seine Zielfondsmanager. Wenn neue Unternehmen in die Beobachtungsliste der NORD Holding aufgenommen wurden, geht das Fondsinvestment-Team in den Dialog mit dem Fondsmanager, dem Lead Investor und dem Managementteam, um sicherzustellen, dass die richtigen Maßnahmen zur Risikominderung ergriffen werden. Bei Co-Investments arbeiten wir eng mit dem Lead Investor zusammen, um beim Auftreten von ESG-Problemen geeignete Lösungen zu analysieren und zu finden.

Mithilfe der vielfältigen Tools zur Überwachung der ESG-Faktoren im Fondsportfolio sind wir in der Lage, ESG-Risiken und -Entwicklungen ausreichend zu beurteilen. Unser Ziel ist jedoch eine kontinuierliche Verbesserung der ESG-Prozesse, um neue oder aktuelle ESG-Risiken und -Entwicklungen noch besser überwachen zu können.

Struktur unseres jährlichen ESG-Fragebogens

Ein wichtiger Bestandteil unserer Portfoliotätigkeit ist unser jährlicher Fragebogen mit 9 Ja-/Nein-Fragen und 27 offenen Fragen aus verschiedenen ESG-Kategorien. Der Fragebogen hilft uns, ein besseres Verständnis von der ESG-Leistung unserer General Partners (GP) zu gewinnen.

Der Abschnitt mit den Ja-/Nein-Fragen dient dazu, das Engagement der General Partners in Bezug auf ESG zu erfassen. Wir haben dabei gezielte Fragen entwickelt, die eine Reihe von unterschiedlichen Themen abdecken, z.B. ob ein Nachhaltigkeitsbericht von dem GP veröffentlicht und ob der ökologische Fußabdruck berechnet wird. In den Bereichen Soziales und Governance wird abgefragt, ob die Bezahlung geschlechtergerecht ist, ob eine Richtlinie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz existiert, ob es einen Verhaltenskodex im Unternehmen gibt und ob es in Umweltfragen oder beim Thema Korruption/Betrug zu rechtlichen Problemen gekommen ist.

Mit den offenen Fragen wird dagegen der Kenntnisstand unserer GPs im Bereich Responsible Investment (RI) in vier verschiedenen Kategorien erfasst.

» Richtlinien und Governance

Dieser Abschnitt des Fragebogens enthält Fragen zum Status der ESG-Richtlinien, hinsichtlich der Meinung zur UNPRI-Initiative und dazu, ob bestimmte Teammitglieder für das Thema ESG zuständig sind und ob RI-Schulungen angeboten werden. Darüber hinaus wird abgefragt, ob ein Whistleblower-Konzept vorliegt oder ob es einen Ausschuss gibt, der die Themen Transparenz, Compliance oder Ethik behandelt. Abschließend wird noch gefragt, ob ESG-Aspekte in die vertraglichen Verpflichtungen integriert wurden und wie sichergestellt wird, dass die Vorschriften der SFDR eingehalten werden.

» Anlageentscheidungen

Im Themenfeld Anlageentscheidungen werden Fragen zu den folgenden Aspekten gestellt: wie ESG-Faktoren in den Anlageprozess integriert werden und ob wesentliche ESG-bezogene Themen bei der Vorauswahl bewertet werden. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt Fragen dazu gestellt, inwieweit ESG-Überlegungen in die Due-Diligence-Prozesse einfließen und ESG-Aspekte in den Investment-Memoranden enthalten sind. Außerdem wird ermittelt, ob Investitionen in bestimmte Branchen, z.B. Tabak oder Waffen, ausgeschlossen sind und inwieweit die Ergebnisse der ESG-Performance während der Due-Diligence-Prüfung die Anlageentscheidungen beeinflussen.

» Portfoliomanagement

In diesem Abschnitt des Fragebogens wird bewertet, welche Rolle das Thema ESG in den Portfoliounternehmen spielt. Dabei wird abgefragt, in welchem Umfang ESG als Teil der Berichterstattung aufgenommen ist und ob und in welchem Ausmaß ESG Teil des „100-day-value creation plan“ ist. Ferner wird gefragt, ob es Mitarbeitende gibt, die speziell für die Überwachung des Themas ESG zuständig sind. Ebenfalls bewertet wird das Thema Diversität in der Führungsebene. Darüber hinaus wird ermittelt, ob Richtlinien gegen Belästigung vorhanden sind und ob die Vergütung des Managements mit der Erreichung von ESG-Zielen verknüpft ist. Eine weitere Frage dreht sich darum, ob ESG-Risiken auf der Ebene von Kontrollgremien gesteuert werden können. Abschließend wird in diesem Abschnitt ermittelt, ob PAI-Indikatoren erfasst werden und ob externe Software für das ESG-Management genutzt wird.

» Offenlegung und Kommunikation

Der letzte Abschnitt zum Thema Offenlegung und Kommunikation umfasst die für die Kommunikation der ESG-Richtlinien verwendeten Kanäle, das Vorhandensein von Ansprechpersonen für externe ESG-Anfragen und die Klassifizierung von Investments gemäß den Vorschriften der SFDR. Darüber hinaus wird erfasst, wie oft über Entwicklungen im ESG-Bereich berichtet wird.

Die Fondsmanager werden in vier Bewertungsgruppen eingeteilt, die sich nach der Komplexität ihrer Prozesse im Bereich Responsible Investment richten:

- Auf der Anfängerebene („Beginner“) haben General Partners in der Regel noch keine Richtlinien für Responsible Investment etabliert. Sie berücksichtigen während ihrer Anlageprozesse oder im Portfoliomanagements keine Risiken und Chancen im Bereich Responsible Investment. Auch erfolgen keine proaktive Berichterstattung zu Fragen des Responsible Investment und keine Offenlegung diesbezüglicher Vorfälle.
- General Partners, die ein bestimmtes Kompetenzniveau erreicht haben („Proficient“), haben bereits erste Richtlinien für Responsible Investment eingeführt. Allerdings bleibt ihr Ansatz hinsichtlich der Berücksichtigung von Risiken und Chancen im Kontext des Responsible Investment unstrukturiert. Wie „Beginner“ berichten sie weder proaktiv über Responsible Investment noch legen sie Vorfälle offen.
- Auf Expertenebene („Expert“) haben General Partners allgemeine Richtlinien für Responsible Investment umgesetzt. Beim Umgang mit Risiken und Chancen im Bereich Responsible Investment innerhalb ihrer Anlageprozesse und im Portfoliomanagement verfolgen sie einen eher strukturierten Ansatz. Selbst auf der Expertenebene berichten General Partners jedoch weder proaktiv über Responsible Investment noch legen sie Vorfälle offen.
- Auf der Masterebene („Master“) haben General Partners klare und passgenaue Richtlinien für Responsible Investment entwickelt. Sie verfolgen bei der Berücksichtigung von Risiken und Chancen im Bereich Responsible Investment einen strukturierten und zielgerichteten Ansatz und unterstützen aktiv ihr Portfoliomanagement. Im Gegensatz zu den anderen Kompetenzebenen berichten sie proaktiv über Fragen des Responsible Investment und legen alle damit verbundenen Vorfälle offen.

Anhand dieser Kategorisierung können wir nicht nur die ESG-Kompetenz der General Partners erfassen, sondern diese auch im Hinblick auf Verbesserungspotenzial beraten.

Förderung von Verbesserungen im gesamten Portfolio

Wir haben einen anhaltend positiven Trend im Engagement unserer GPs in Bezug auf Responsible Investment (RI) innerhalb unseres Portfolios beobachtet. Der Bedarf, dieses Wachstum effektiv zu überwachen und zu unterstützen, hat zu weiteren Verbesserungen unseres jährlichen Fragebogens geführt.

Dennoch glauben wir, dass allein die Leistungserfassung nicht ausreicht. Unser besonderer Schwerpunkt auf dem unteren Segment des europäischen Private-Equity-Marktes bringt das Fondsinvestment-Team mit einer vielfältigen Reihe von leistungsstarken Managern, die ESG-Aspekte priorisieren, in Kontakt. Aufgrund der Größe der von ihnen betreuten Fonds haben diese Manager oft keinen Zugang zu „Best Practices“. Durch unsere regelmäßigen Interaktionen mit Fondsmanagern aus der europäischen Private-Equity-Branche zielen wir darauf ab, diese Lücke zu schließen, indem wir wertvolle Einblicke in vorbildliche Praktiken teilen.

Mit diesem Ziel erwarten wir, dass unsere Fondsmanager unseren jährlichen Fragebogen als Werkzeug zur Nachverfolgung und Demonstration von ESG-bezogenen Leistungsverbesserungen im Laufe der Zeit nutzen.



„Unser Fondsinvestment-Team strebt an, in Fonds zu investieren, die nachhaltige und zukunftsorientierte Strategien verfolgen. Solche Investitionen fördern nicht nur langfristiges Wachstum, sondern unterstützen auch eine bessere Zukunft für alle.“

Dorian Gensel,
Partner

PORTFOLIO PERFORMANCE

MC VIII

Es ist erfreulich, dass 100% der Fonds auf unseren ESG-Fragebogen geantwortet haben. Die Ergebnisse belegen, dass die GPs die notwendigen Schritte zur Verbesserung ihrer internen und externen ESG-Prozesse gehen. MC VIII setzt sich aus kleinen Fonds jüngerer Datums zusammen. Dennoch haben wir ein starkes ESG-Engagement festgestellt. Das Portfolio umfasst First-Time-Funds und insgesamt einen hohen Anteil junger Teams mit großem Verbesserungspotenzial. Wir erwarten auch für die kommenden Jahre eine positive Entwicklung.

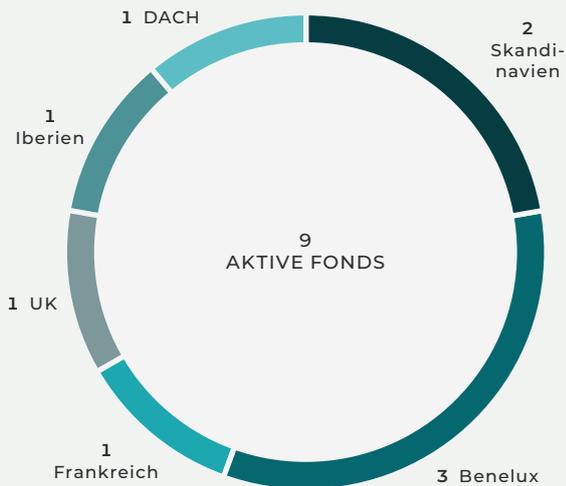
WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2020
Commitment-Periode	2020 – heute
Gesamtzusage	330 Mio. €
Anzahl Zielfonds	9
Anzahl aktive Fonds	9
Investierte Regionen	5

Engagement der General Partners für Responsible Investment

Im Jahr 2023 haben wir die ESG-Performance der Fonds im Portfolio unseres NKB Micro-Cap VIII weiterverfolgt. Unter Verwendung des intern entwickelten Ratingsystems der NORD Holding beobachten wir eine weitere Stärkung des Engagements für ESG-Grundsätze. 7 der 9 Manager haben hinsichtlich ihres Engagements für Responsible Investment (RI) Werte von 50% oder mehr erreicht. Neu in das Portfolio aufgenommene GPs werden als „hellgrüne“ Art.-8-Fonds klassifiziert und erhalten von der NORD Holding fortlaufende Unterstützung bei der Verbesserung ihres RI-Frameworks.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS



ESG COMMITMENT IN %

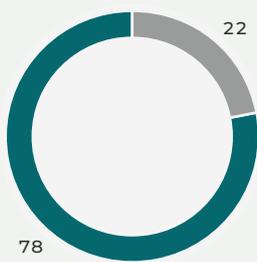


Verbesserungen in den Responsible-Investment-Prozessen

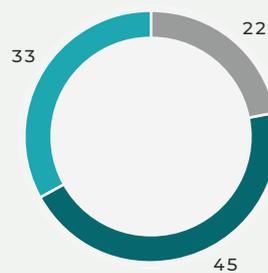
Die im Portfolio unseres NKB Micro-Cap VIII gehaltenen Fonds weisen einen leichten Anstieg des Kompetenzgrades auf: Über alle RI-Themen hinweg sind 78% der GPs in der Kategorie „Proficient“ eingestuft. Im Jahr 2022 lag dieser Anteil noch bei 71%. Diese Verbesserung ist auf die spezialisierte Anlagestrategie der NORD Holding und ihr starkes Bekenntnis zu RI-Prinzipien zurückzuführen. Unser ausgeprägter Fokus auf Emerging Manager und First-Time-Funds im Micro-Cap-Programm führt dazu, dass wir zu Beginn des Investments zunächst in GPs mit geringerer ESG-Kompetenz investieren. Dank unserer Erfahrung in der Zusammenarbeit mit diesen Managern arbeiten wir intensiv an der Schaffung eines Rahmens, der als Richtschnur für die Verbesserung der RI-Ansätze unserer GPs dient. Wir freuen uns, dass dieses Konzept bereits zu konkreten Ergebnissen geführt hat. Ein gutes Beispiel für unsere Arbeit ist die Unterstützung neuer GPs, um sicherzustellen, dass sie die Kriterien für „hellgrüne“ Investments gemäß Artikel 8 der SFDR einhalten. Alle im Jahr 2023 neu hinzugekommenen GPs investieren derzeit im Rahmen der „hellgrün“-Klassifizierung gemäß Artikel 8 der SFDR. Alle 9 Fonds haben angegeben, dass ihnen die Bedeutung von ESG und RI bewusst ist. Die NORD Holding hat sich verpflichtet, diese Fonds bei der Institutionalisierung und Stärkung ihrer RI-Prozesse zu unterstützen.

Die nähere Betrachtung der Unterthemen zeigt das erfreuliche Ergebnis, dass 33 % der Fonds den Status „Expert“ im Bereich „Richtlinien und Governance“, 22 % im Bereich „Anlageentscheidungen“ und 11 % im Bereich „Offenlegung und Kommunikation“ erreicht haben. Diese Ergebnisse stehen im Gegensatz zu den Antworten von 2022, als es in allen Kategorien 0 % mit dem Status „Expert“ gab. Die langsame, aber stetige Verbesserung entspricht voll und ganz den Erwartungen, da die Größe dieser Fonds nur eine schrittweise Professionalisierung des ESG-Prozesses zulässt. Wir betrachten diese nachhaltige Verbesserung in allen Kategorien als einen weiteren Meilenstein, den die GPs im Portfolio erreicht haben. Ebenso erfreulich ist, dass die Neuzugänge im Portfolio im Vergleich zum Gesamtportfolio eine überdurchschnittlich hohe RI-Kompetenz aufweisen. Dies beweist, dass neuere Manager ESG von Anfang an als integralen Bestandteil des Portfolios betrachten.

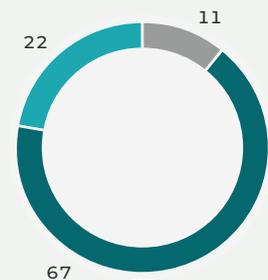
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

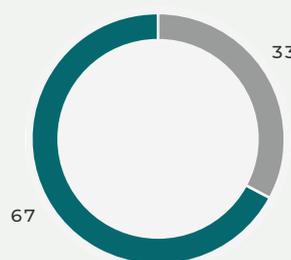


INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN IN %

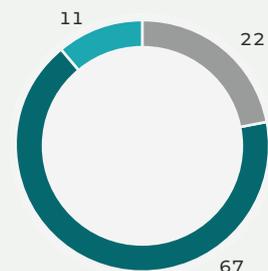


- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

PORTFOLIO-MANAGEMENT IN %



OFFENLEGUNGEN UND KOMMUNIKATION IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

KB VII

Wir erkennen bei den Antworten der Portfoliomanager in praktisch allen ESG-Kennzahlen einen sehr deutlichen Fortschritt. Die Fonds aus dem Portfolio des NKB VII weisen einen deutlich stärkeren ESG-Fokus auf als die Vorgängerfonds. Daher können wir im Vergleich zu einigen früheren Vehikeln deutlichere Fortschritte bei den Ergebnissen feststellen.

Wir werden die GPs auch weiterhin dabei unterstützen, alle Chancen zu nutzen, die sich aus einem ESG-Framework ergeben.

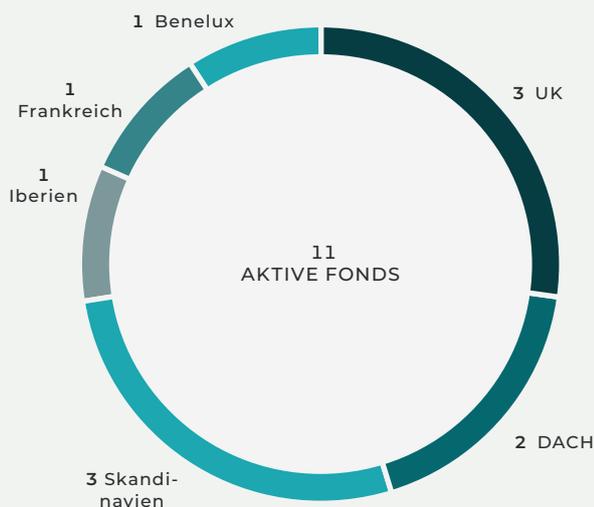
WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2020
Commitment-Periode	2020 – heute
Gesamtzusage	264 Mio. €
Anzahl Zielfonds	11
Anzahl aktive Fonds	11
Investierte Regionen	6

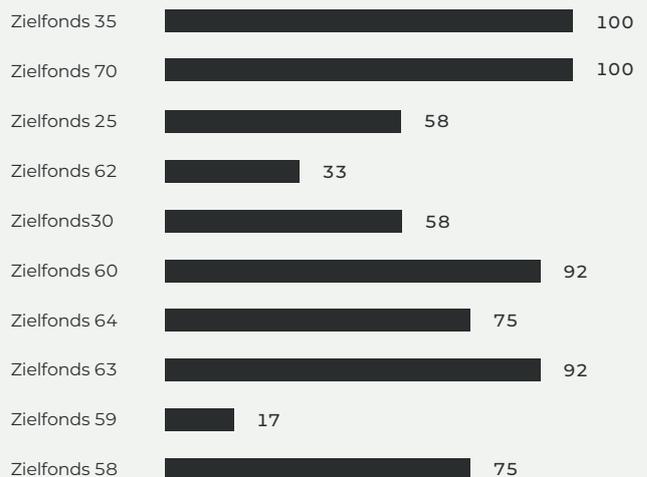
Engagement der General Partners für Responsible Investment

2023 war das dritte Jahr, in dem wir die ESG-Performance der Fonds innerhalb unseres Vehikels NORD KB VII erfasst haben. Das Vehikel NORD KB VII hat das Portfolio um 2 neue GPs ergänzt. Alle neuen GPs konnten als "hellgrüne" Artikel-8-Fonds klassifiziert werden und erhalten von der NORD Holding fortlaufende Unterstützung bei der Verbesserung ihres RI-Frameworks. Die Ergebnisse in unserem ESG-Bericht zeigen weiter, wie sinnvoll die internen Initiativen zur Unterstützung der GPs bei ESG-Initiativen sind: Das durchschnittliche Engagement für RI hat sich von 54 % im Jahr 2022 auf jetzt 64 % verbessert.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS



ESG COMMITMENT IN %



Verbesserungen in den Responsible-Investment-Prozessen

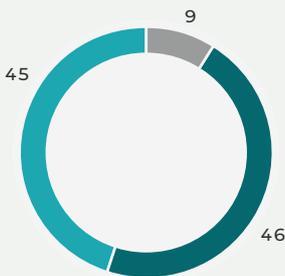
Aus den Antworten unserer Fondsmanager geht hervor, dass deren Kompetenz zugenommen hat: 45 % von den GPs werden als „Expert“ eingestuft gegenüber 38 % im Jahr 2022. Weiterhin sind in der befragten Gruppe nur 9% als „Beginner“ eingestuft. Erfreulich ist, dass sich der positive Trend aus dem Jahr 2022 fortsetzt. Unterstützt wird er durch die Tatsache, dass diese GPs zu Vintages gehören, in denen ESG schon immer ein wesentlicher Bestandteil des Wertschöpfungsplans war.

Eine genauere Analyse der Ergebnisse zeigt Verbesserungen bei allen Unterthemen unseres Fragebogens. Insbesondere haben die GPs Anstrengungen unternommen, den Aspekt RI in ihren Richtlinien, der Governance und den Anlageentscheidungen der Fonds in ihre Strategie einzubeziehen. Insgesamt hat eine Mehrheit der GPs den Status eines „Expert“ erreicht, wobei dieser Anteil im Bereich Governance bei über 70 % und im Bereich Anlageentscheidungen bei über 80% liegt.

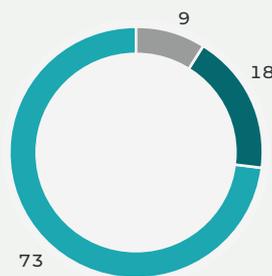
Ein Vergleich der Ergebnisse von 2023 und 2022 zeigt, dass die Änderungen vor allem auf einen Teil der Fondsmanager zurückzuführen sind, deren Einstufung sich geändert hat: von „Proficient“ zu „Expert“, aber auch von „Beginner“ in die Einstufung zu „Proficient“.

Wie erwartet, liefern die GPs des NKB VII weiterhin wichtige Verbesserungen bei den Kennzahlen zum ESG-Engagement. Wir führen dies auf das spätere Vintagejahr des Fonds (2020) und die größere Relevanz zurück, die RI in den letzten Jahren für Manager erlangt hat.

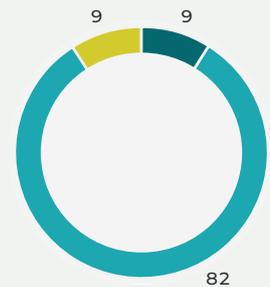
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

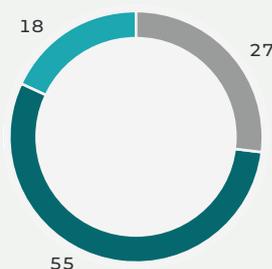


INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN IN %

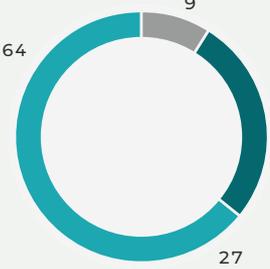


- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

PORTFOLIO-MANAGEMENT IN %



OFFENLEGUNGEN UND KOMMUNIKATION IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

MC V

Die anhaltende Unterstützung seitens der Befragten mit einer Rücklaufquote von 100% ist sehr erfreulich. Das Portfolio besteht aus kleinen Fonds, bei denen die NORD Holding ein bedeutender Investor ist. Teams verfügen häufig nicht über ausreichende Kapazitäten für ESG-Themen, können jedoch mit der entsprechenden Anleitung weiter an ihrem ESG-Ansatz arbeiten. Die Ergebnisse zeigen eine positive Gesamtentwicklung. Gleichzeitig erkennen wir noch viel Potenzial zur Verbesserung dieser Kennzahlen in den kommenden Jahren.

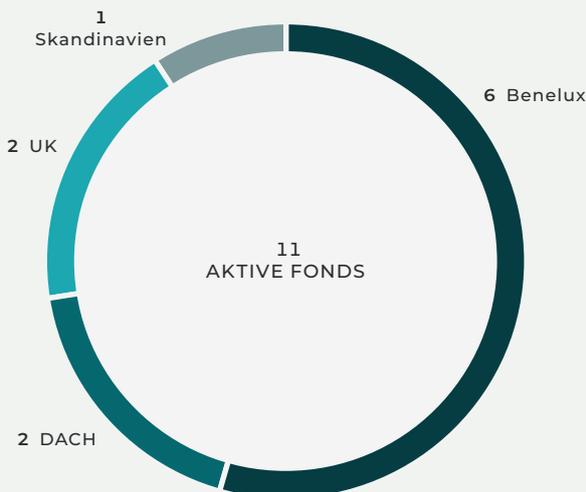
WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2015
Commitment-Periode	2015 – 2020
Gesamtzusage	213 Mio. €
Anzahl Zielfonds	12
Anzahl aktive Fonds	11
Investierte Regionen	4

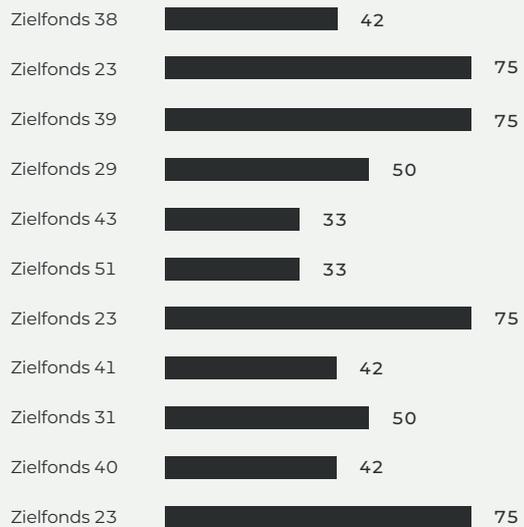
Engagement der General Partners für Responsible Investment

Im Jahr 2023 haben alle 11 aktiven GPs den ESG-Fragebogen beantwortet. Auf der Grundlage des von der NORD Holding entwickelten Bewertungssystems zeigt sich, dass 6 der 11 Fonds eine Punktzahl von über 50% für ihr Engagement im Bereich RI erreicht haben. Obwohl die Fonds ihre Gründung bereits vor vielen Jahren hatten und der Tatsache, dass sich das Portfolio aus einer beträchtlichen Anzahl von neu etablierten Managern zusammensetzt, liegt das durchschnittliche Commitment Level weiterhin bei 53,8%.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS



ESG COMMITMENT IN %



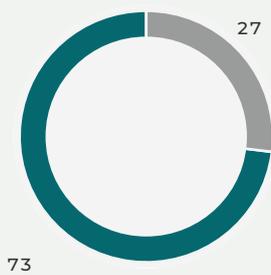
Verbesserungen in den Responsible-Investment-Prozessen

In diesem Jahr weisen die Fonds innerhalb unseres Vehikels NKB Micro-Cap V einen höheren Kompetenzgrad auf: Der Anteil der „Beginner“ im Gesamtbereich RI ist auf 27 % gesunken, während der Anteil der als „Proficient“ eingestuften Fondsmanager auf 36% gestiegen ist. Diese Verbesserung ist auf das spezialisierte Anlagekonzept der NORD Holding und ihr starkes Bekenntnis zu ESG zurückzuführen. Unser ausgeprägter Fokus auf First-Time-Manager mit kleineren Fondsgrößen in unserem Micro-Cap-Programm führt dazu, dass wir in GPs mit zunächst geringerer ESG-Kompetenz investieren. Wir freuen uns über die positiven Ergebnisse des Frameworks, das wir intern entwickelt haben, um diese neu etablierte Manager in ihrem RI-Ansatz zu unterstützen.

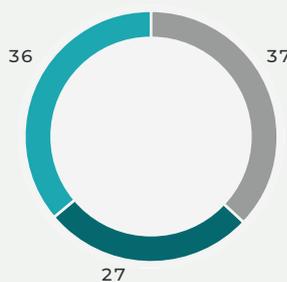
Alle 11 Fonds haben signalisiert, dass ihnen die Bedeutung von ESG und RI bewusst ist. Die NORD Holding unterstützt diese Fonds auch weiterhin bei der Institutionalisierung ihrer RI-Prozesse.

Eine detaillierte Analyse der Unterthemen zeigt deutliche Verbesserungen in der RI-Kompetenz in den Bereichen „Richtlinien und Governance“ sowie „Offenlegung und Kommunikation“, wobei beide Unterthemen im Vergleich zum Vorjahr einen höheren Prozentsatz an GPs mit „Expert“-Status aufweisen.

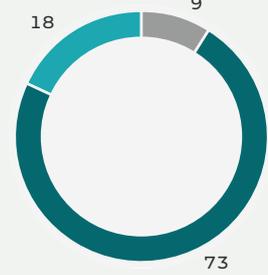
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

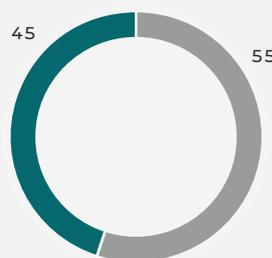


INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN IN %

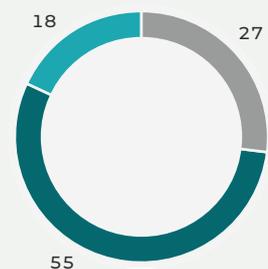


- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

PORTFOLIO-MANAGEMENT IN %



OFFENLEGUNGEN UND KOMMUNIKATION IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

KB IV

Auch das Portfolio des NKB IV entwickelte sich 2023 positiv. Dies zeigt, wie sehr Fonds ihre RI-Agenda auch dann noch vorantreiben, wenn sie nicht mehr am Anfang der Fondslaufzeit stehen und jedoch den Nutzen sehen, ihre internen ESG-Prozesse zu verbessern.

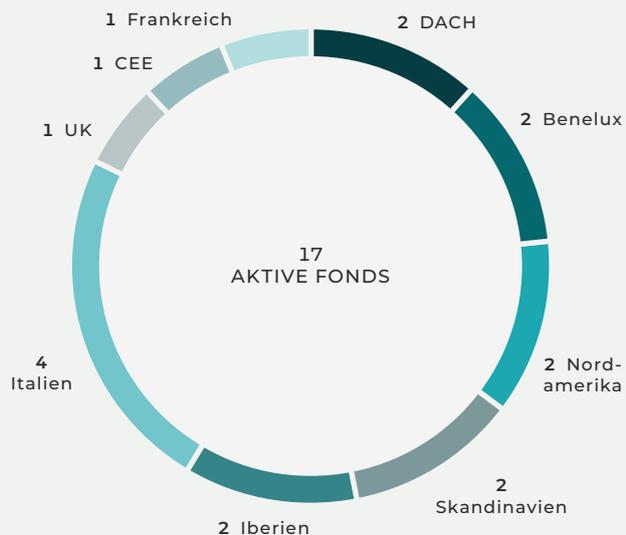
WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2016
Commitment-Periode	2015 – 2020
Gesamtzusage	244 Mio. €
Anzahl Zielfonds	17
Anzahl aktive Fonds	17
Investierte Regionen	9

Engagement der General Partners für Responsible Investment

In diesem Jahr haben wir ESG-Daten für alle 17 aktiven Fonds innerhalb unseres Vehikels NKB IV erhoben. Auf der Grundlage des eigenen Bewertungssystems der NORD Holding zeigt sich eine insgesamt positive Entwicklung in Sachen ESG: Alle 17 Fonds haben für ihr Engagement im Bereich RI eine Punktzahl von über 50% erreicht, wobei 11 der 17 Fonds über 66 % lagen. Trotz des bereits hohen Engagements in puncto RI sind wir erfreut zu sehen, dass die GPs, im Vergleich zu 2022, immer noch Raum für Verbesserung finden.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS



ESG COMMITMENT IN %



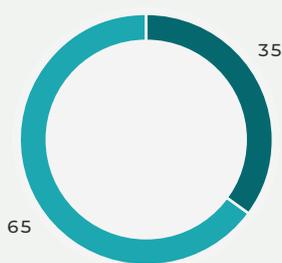
In Bezug auf die verfügbaren Daten gibt es eine Ausnahme: Einer der GPs steht kurz vor der Liquidation des Vehikels. Da nicht damit zu rechnen ist, dass anschließend weitere Mittel aufgebracht werden, sind in diesem Fall keine ESG-Aktivitäten oder -Änderungen zu erwarten.

Verbesserungen in den Responsible-Investment-Prozessen

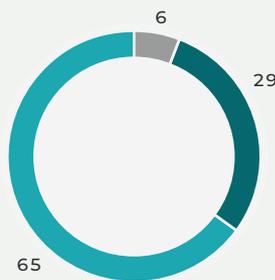
Basierend auf den Antworten unserer General Partners (GP) klassifizieren wir die Mehrheit der Fonds in unserem Vehikel KB IV weiterhin als „Experts“. Dabei hat sich der Prozentsatz der GPs in dieser Kategorie deutlich erhöht und im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt (65% im Jahr 2023 gegenüber 33% im Jahr 2022).

Eine genauere Analyse der Unterthemen zeigt, dass alle Fonds sich intensiv darum bemüht haben, RI in ihre Anlageentscheidungen zu integrieren, wobei 88% der Fonds als „Experts“ eingestuft werden (gegenüber 80% im Jahr 2022). Die Mehrheit der Fonds weist in allen Kategorien ein Maß an RI-Kompetenz auf, das als „Proficient“ eingestuft wird. Darüber hinaus ist in allen Unterthemen im Vergleich zu den „Beginners“ ein Anstieg der Kategorie „Proficient“ zu verzeichnen. Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden, da der KB IV im Jahr 2016 und damit vor der Klassifizierung gemäß Artikel 8 der SFDR aufgelegt wurde. Dennoch sehen wir, dass die GPs ESG bereits in der Vergangenheit als zentrales Instrument zur Wertschöpfung identifiziert haben.

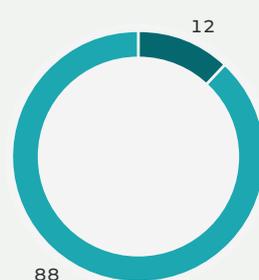
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

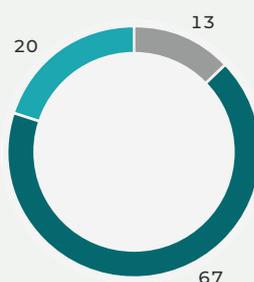


INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN IN %

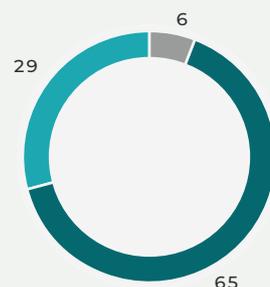


- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

PORTFOLIO-MANAGEMENT IN %



OFFENLEGUNGEN UND KOMMUNIKATION IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

KB III

Insgesamt sind die Fortschritte der GPs im Portfolio des NKB auf ihrem ESG-Weg sehr erfreulich. Wir sehen, wie mit der Reife der Fonds weitere Meilensteine erreicht werden. Die positive Entwicklung bestätigt die kontinuierlichen Bemühungen der GPs auf allen Ebenen, ihre ESG-Kompetenz zu steigern.

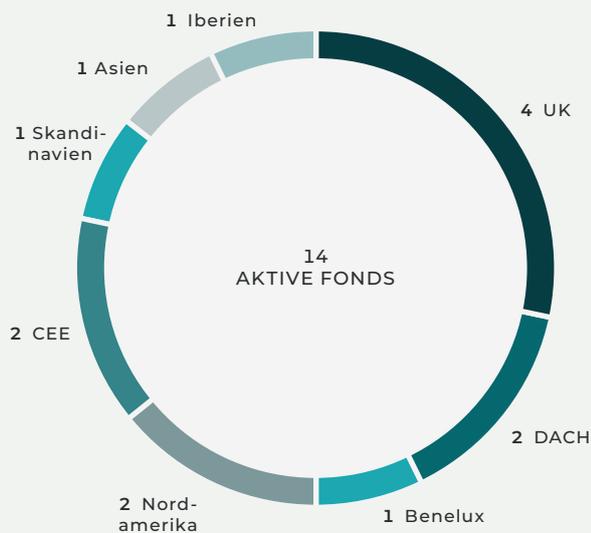
WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2011
Commitment-Periode	2011 – 2015
Gesamtzusage	182 Mio. €
Anzahl Zielfonds	16
Anzahl aktive Fonds	14
Investierte Regionen	7

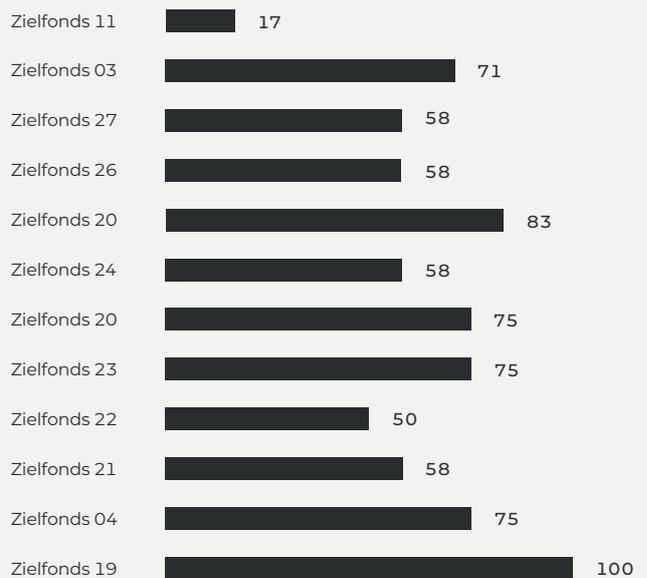
Engagement der General Partners für Responsible Investment

12 von 14 aktiven Fonds innerhalb unseres Vehikels NKB III haben unseren jährlichen Fragebogen beantwortet oder ihre eigenen ESG-Daten bereitgestellt. Dies unterstreicht die zunehmende Fokussierung auf ESG und die Bedeutung dieses Themas innerhalb der Private-Equity-Branche. Auf der Grundlage des eigenen Bewertungssystems der NORD Holding zeigt sich, dass in Sachen ESG-Engagement in diesem Jahr keiner der befragten GPs beim Engagement für RI ein Ergebnis von weniger als 50 % erreicht hat.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS



ESG COMMITMENT IN %

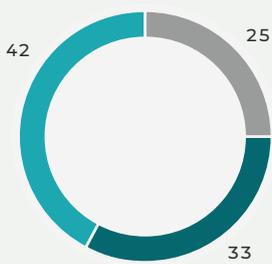


Verbesserungen in den Responsible-Investment-Prozessen

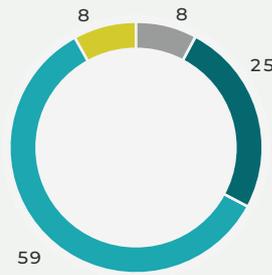
Wie aufgrund des Auflagejahrs 2011 zu erwarten war, hat sich die Anzahl der Fonds auf der Stufe „Beginner“ im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Obwohl wir angesichts des Reifegrads der Investitionen keine wesentlichen Veränderungen bei der ESG-Kompetenz der Fonds erwarten, ist es erfreulich, dass die Fondsmanager weiterhin ESG-Aspekte in ihren Portfoliounternehmen berücksichtigen.

Eine genauere Analyse der Unterthemen zeigt, dass die Fonds Schritte unternommen haben, um RI in ihre Anlageentscheidungen zu integrieren. Obwohl die Kennzahlen relativ stabil bleiben und über 42% der Fonds als „Experts“ eingestuft werden, lassen sich in einigen Bereichen leichte Verbesserungen erkennen. Insbesondere das Unterthema „Richtlinien und Governance“ weist auf der Ebene „Experts“ mit einem Anstieg von 46% im letzten Jahr auf 59% eine positive Entwicklung auf. In den anderen 3 Unterkategorien sind keine wesentlichen Änderungen zu beobachten. Dies spiegelt die Tatsache wider, dass sich die Lebensdauer der Fonds im Portfolio dem Ende zuneigt und die meisten ESG-Initiativen von den GPs bereits umgesetzt wurden.

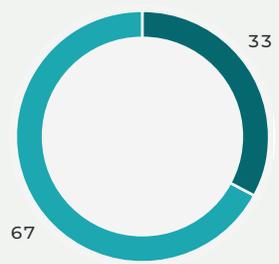
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

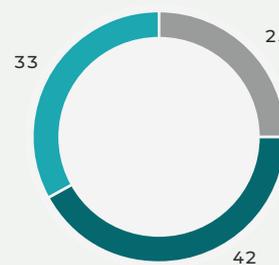


INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN IN %

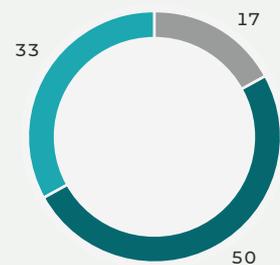


- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

PORTFOLIO-MANAGEMENT IN %



OFFENLEGUNGEN UND KOMMUNIKATION IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

KB II

Der Vergleich der diesjährigen Ergebnisse mit denen von 2022 zeigt, dass die Fonds ihre ESG-Verpflichtungen weiterhin in gleichem Maße einhalten. Bei den Antworten der befragten Fonds ist keine Veränderung festzustellen. Wie im letztjährigen Bericht erwähnt, erreichen der NKB II-Fonds jedoch das Ende ihrer Laufzeit. Es wird daher kaum noch mit einer Entwicklung des ESG-Engagements gerechnet und die Stichprobe an Fonds wird immer kleiner werden.

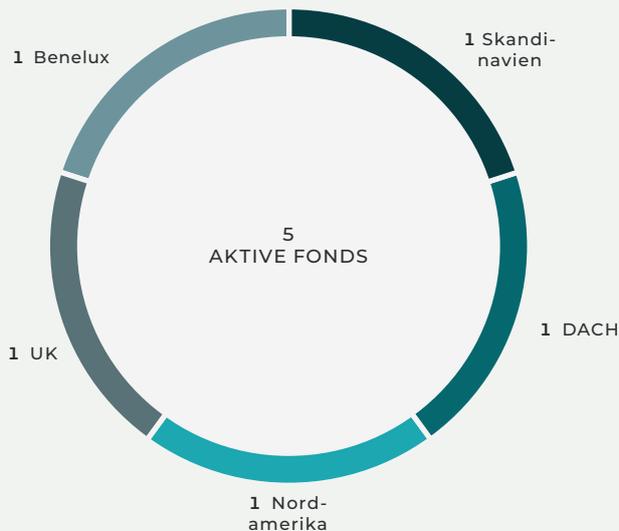
WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2007
Commitment-Periode	2006–2011
Gesamtzusage	218 Mio. €
Anzahl Zielfonds	18
Anzahl aktive Fonds	5
Investierte Regionen	3

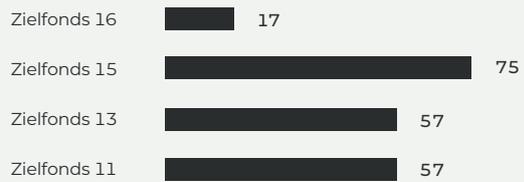
Engagement der General Partners für Responsible Investment

Die zugrunde liegenden Private-Equity-Fonds innerhalb von NKB II befinden sich in der Erntephase, was dazu führt, dass weitere Fonds das Ende ihres Lebenszyklus erreichen. Daher haben 4 von 5 aktiven Fonds innerhalb unseres Vehikels NKB II auf unseren jährlichen Fragebogen geantwortet, obwohl mehrere Fonds dabei sind, ihre Aktivitäten herunterzufahren. Dies unterstreicht einmal mehr die Bedeutung, die ESG und RI in den letzten Jahren innerhalb der Private-Equity-Branche gewonnen haben.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS



ESG COMMITMENT IN %



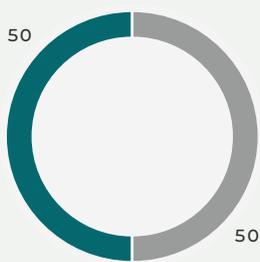
Auf der Grundlage des eigenen Bewertungssystems der NORD Holding zeigt sich, dass das ESG-Engagement insgesamt unverändert geblieben ist. Allerdings ist die Stichprobengröße nicht aussagekräftig, so dass sich nur schwer Schlussfolgerungen ziehen lassen. Aus den Vorjahren wissen wir, dass der Anteil der Manager mit der Kompetenzeinstufung „Proficient“ und „Expert“ im Vergleich zu früher aufgelegten Fonds gestiegen ist. Diese Fonds wurden jedoch mittlerweile liquidiert, was den aktuellen Stand der Analyse erklärt. Da mehrere Fonds liquidiert wurden oder kurz vor dem Ende ihrer Laufzeit stehen, spiegelt das aktuelle Bild nicht vollständig das Ausmaß des ESG-Engagements im Portfolio wider.

Verbesserungen in den Responsible-Investment-Prozessen

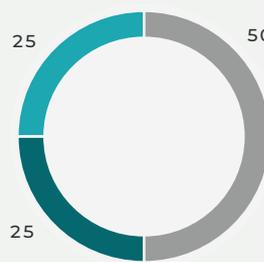
Die Mehrheit der Fonds innerhalb des NKB II weist in allen Kategorien ein Maß an RI-Kompetenz auf, das als „Proficient“ eingestuft wird. Etwa 50 % der Fonds sind als „Beginner“ klassifiziert. Dieser Prozentsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, da mehrere Fonds mit höherer RI-Kompetenz am Ende ihres Lebenszyklus ankommen. Eine Analyse der Daten der zugrunde liegenden Zielfonds zeigt, dass die 4 Befragten, dasselbe Maß an RI-Kompetenz aufweisen.

Für die NORD Holding sind diese Ergebnisse erfreulich, da viele der zugrunde liegenden Zielfonds aus einer Zeit stammen, als RI in der Branche noch kein wichtiges Thema war.

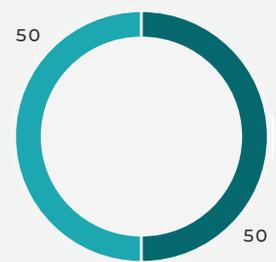
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

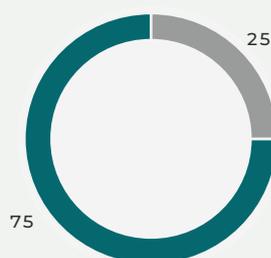


INVESTITIONS-ENTSCHEIDUNGEN IN %

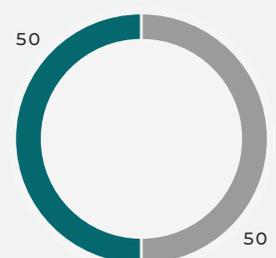


- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

PORTFOLIO-MANAGEMENT IN %



OFFENLEGUNGEN UND KOMMUNIKATION IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

CO-IX

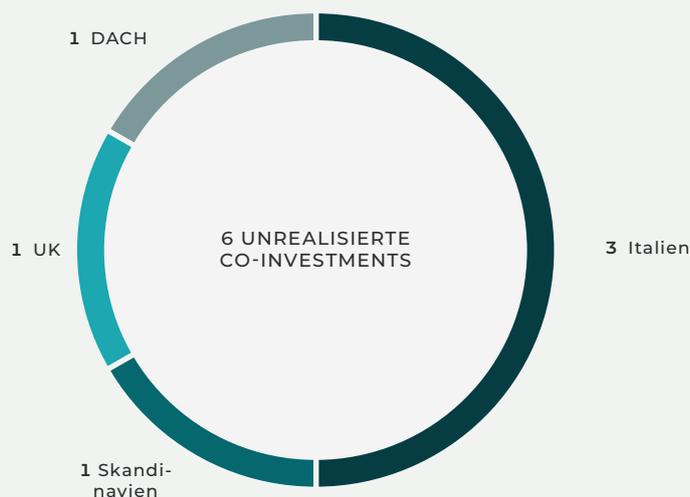
Die Performance der Co-Investments im CO-IX-Portfolio wurde erstmals 2023 erfasst. Gerne greifen wir hier auf unsere Erfahrungen aus den Investitionen des CO-VI zurück, um GPs zu unterstützen und die ESG-Eigenschaften der zugrunde liegenden Vermögenswerte zu stärken. Erwähnenswert ist, dass ein großer Teil des Portfolios aus Investitionen mit Teams besteht, die auf Deal-by-Deal-Basis arbeiten, weshalb der Anteil der „Beginner“ relativ hoch ist. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Kennzahlen in den kommenden Jahren positiv entwickeln.

WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2022
Commitment-Periode	2022 – 2026
Gesamtzusage	180 Mio. €
Anzahl Zielfonds	6
Anzahl aktive Fonds	6
Investierte Regionen	4

ESG-Performance bei Co-Investments

Im Jahr 2023 haben wir mit der Überwachung der ESG-Performance einzelner Co-Investments innerhalb des NKB-Co-Invest-IX-Portfolios begonnen. Die NORD Holding hat 5 Antworten von den 6 Beteiligungen im Portfolio erhalten. In unserem Fragebogen für Co-Investments haben wir den Portfoliounternehmen 17 Multiple-Choice-Fragen vorgelegt, die in drei Abschnitte unterteilt sind: Unternehmensrichtlinien und Governance, Umweltbelange und soziale Aspekte.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS

Auf Basis der Antworten werden Co-Investments in dieselben vier ESG-Leistungskategorien eingeteilt wie unsere GPs: „Beginner“, „Proficient“, „Expert“ und „Master“.

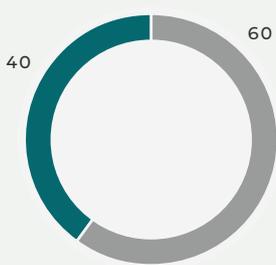
Da der CO-IX erst 2022 aufgelegt wurde, können wir von den Beteiligungsgesellschaften ein gesundes RI-Engagement erwarten. Da der Fonds jedoch noch immer Kapital einsetzt, können wir mit einer Verbesserung der ESG-Kennzahlen insgesamt rechnen, wenn sich das Kompetenzniveau der GPs im Portfolio erhöht, sobald ihre Geschäfte besser etabliert sind. Zunächst liegt der Anteil der Fondsmanager im Portfolio mit einer Einstufung als „Proficient“ bei 40%, wobei der Rest als „Beginner“ gilt. Dies entspricht den Erwartungen, da es sich bei den Beteiligungsgesellschaften um kleinere Unternehmen handelt, die eine gewisse Anleitung benötigen, um ausgereiftere ESG-Standards zu erreichen.

Bei genauer Betrachtung der Unterthemen fällt auf, dass die Co-Investments des NORD KB Co-Invest IX sich insbesondere bei der Integration sozialer Aspekte in die Geschäftstätigkeit auszeichnen: 40% aller Co-Investments erreichen die Einstufung „Expert“ (kein „Expert“ in den anderen Kategorien). Insgesamt liegt die durchschnittliche Bewertung bei 2,7 von 4,0.

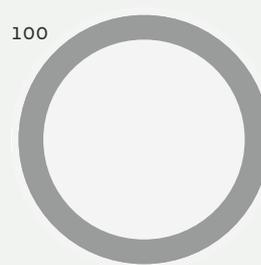
Verbesserungspotenzial sehen wir jedoch im Fragebogen des nächsten Jahres im Bereich „Richtlinien und Governance“, der aktuell einen Anteil von 100% im „Beginner“-Level aufweist.

Die Co-Investments erzielten eine Gesamtpunktzahl von 2,0 aus maximal 4,0. Wir möchten jedoch nochmals das geringe Alter dieses Portfolios betonen. In den nächsten Jahren steckt hier noch viel Potenzial für eine stärkere ESG-Kompetenz in den Prozessen.

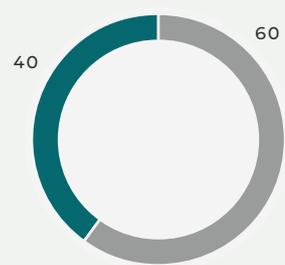
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

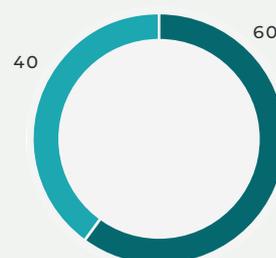


UMWELT IN %



- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

SOZIALES IN %



PORTFOLIO PERFORMANCE

CO-VI

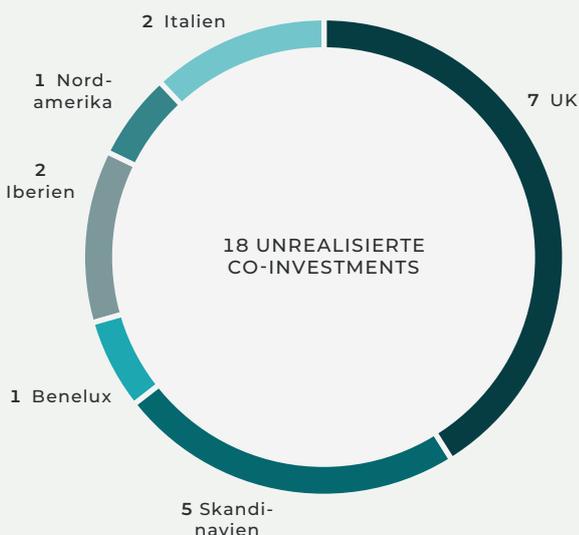
Im Jahr 2023 entwickelten sich sämtliche ESG-Kennzahlen im CO-VI-Portfolio positiv. Die NORD Holding unterstützt GPs im Rahmen von Co-Investments weiterhin bei der Umsetzung der ESG-Agenda. Dies zeigt sich bei einer Betrachtung der allgemeinen Entwicklung des Portfolios, in dem viele „Beginner“ in die Kategorie „Proficient“ oder sogar „Expert“ aufsteigen. Wir erwarten, dass sich die Performance dieser Co-Investments auch in den kommenden Jahren weiter steigert.

WESENTLICHE ANGABEN

Gründung	2018
Commitment-Periode	2018–2022
Gesamtzusage	149 Mio. €
Anzahl Zielfonds	22
Anzahl aktive Fonds	18
Investierte Regionen	6

ESG-Performance bei Co-Investments

Im Jahr 2022 haben wir mit der Überwachung der ESG-Performance einzelner Co-Investments innerhalb des NKB-Co-Invest-VI-Portfolios begonnen. Die NORD Holding ist mit dem Rücklauf zufrieden und hat Antworten von allen 18 im Portfolio vertretenen GPs erhalten. Der Fragebogen für Co-Investments enthält 17 Multiple-Choice-Fragen, die in drei Abschnitte unterteilt sind: Unternehmensrichtlinien und Governance, Umweltbelange und soziale Aspekte.

GEOGRAFISCHER AUFBAU – BEFRAGTE DES FRAGEBOGENS

Auf Basis der Antworten werden Co-Investments in dieselben vier ESG-Leistungskategorien eingeteilt wie unsere GPs: „Beginner“, „Proficient“, „Expert“ und „Master“.

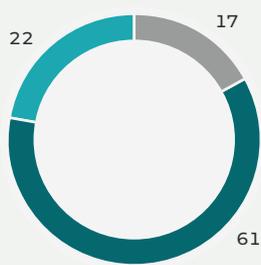
Der diesjährige Fragebogen unterstreicht einmal mehr die unterschiedlichen Kompetenzgrade innerhalb der Co-Investments im Vehikel NKB Co-Invest VI. Dies gilt insbesondere, wenn man die EBITDA-Bandbreite (1,0 Mio. € bis 50,0 Mio. €) der Unternehmen berücksichtigt, in die der NKB Co-Invest VI investiert. Insgesamt ist jedoch eine Verbesserung des ESG-Engagements der GPs im Vergleich zu 2022 festzustellen, wobei der Anteil mit einer Einstufung als „Proficient“ von 43 % auf 61 % gestiegen ist.

Bei genauer Betrachtung der Unterthemen fällt auf, dass die Co-Investments des NORD KB Co-Invest VI sich insbesondere bei der Integration sozialer Aspekte in die Geschäftstätigkeit auszeichnen: 72 % aller Co-Investments erreichen die Einstufung „Expert“ (gegenüber 43 % im Jahr 2022). Insgesamt liegt die durchschnittliche Bewertung bei 3,0 von 4,0.

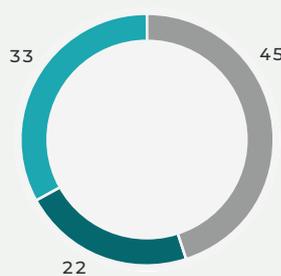
In der Kategorie „Richtlinien und Governance“ werden 55 % der Co-Investments als „Proficient“ oder höher eingestuft (gegenüber 36 % im Jahr 2022).

Auch in ihrem schwächsten Bereich, der Umweltkategorie, weisen die Co-Investments Verbesserungen auf und erreichen eine durchschnittliche Bewertung von 2,2/4,0. Der Anteil der GPs mit einer Einstufung als „Beginner“ reduziert sich von 71 % im Jahr 2022 auf 44 % im Jahr 2023.

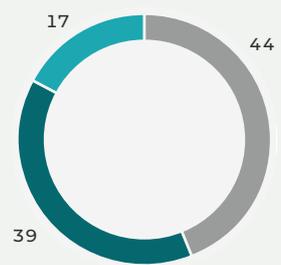
GESAMTBEWERTUNG IN %



POLICIES UND GOVERNANCE IN %

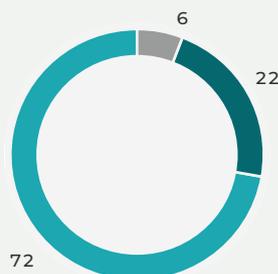


UMWELT IN %



- BEGINNER
- PROFICIENT
- EXPERT
- MASTER

SOZIALES IN %



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

NORD Holding
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH

Walderseestr. 23 | 30177 Hannover | Germany
Telefon: +49 511 2704150
E-Mail: info@nordholding.de
www.nordholding.de

FOTOGRAFIE

Jesse Wiebe, Fotografie & Film,
Getty Images, Martini Media

ESG-BERATUNG, KONZEPTION, REDAKTION SOWIE KOMMUNIKATION & GESTALTUNG

Silvester Group, www.silvestergroup.com
VERSO, www.verso.de

DISCLAIMER

Wichtiger Hinweis: Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde von der NORD Holding Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH veröffentlicht. Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist keine Nachhaltigkeitsberichterstattung im Sinne der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD: Richtlinie (EU) 2022/2464) und kein regelmäßiger Bericht im Sinne der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR: Verordnung (EU) 2019/2088). Die diesbezüglichen Informationen sind den entsprechenden Berichten zu entnehmen (sofern sie aufgrund gesetzlicher Verpflichtung erstellt werden). Der Bericht zielt darauf ab, einen Überblick über Nachhaltigkeitsstrategien, -praktiken und -leistungen des Unternehmens zu geben. Alle im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Daten und Informationen, die Änderungen unterliegen können, die sich beispielsweise durch Marktentwicklungen ergeben können. Der Bericht dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Anlagevermittlung oder -beratung dar. Produktspezifische Informationen zu den Fonds, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen, zu Chancen und Risiken sowie Erläuterungen zum Risikoprofil der Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt bzw. Informationsdokument sowie den aktuellen Fondsjahresberichten. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken und Unsicherheiten. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen und haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Informationen entstehen können.